

Neuerscheinungen

Herbst 2019



Duncker & Humblot · Berlin

Der Deutsche Betriebswirte-Verlag bei Duncker & Humblot

Zum 1. April 2019 hat Duncker & Humblot den seit 1968 in Gernsbach ansässigen Deutschen Betriebswirte-Verlag übernommen. Das anspruchsvolle Programm des DBV umfasst rund 50 Lehr- und Fachbücher in den Bereichen Management, Controlling, Einkauf sowie zu den Grundlagen der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre. Im Verlag erscheint zudem die renommierte Fachzeitschrift »Der Betriebswirt«. Die Auslieferung der physischen Titel des DBV erfolgt ab dem Übernahmetermin nicht mehr durch die LKG in Rötha bei Leipzig, sondern direkt durch Duncker & Humblot in Berlin.

Impressum

Dieses Verzeichnis enthält die bibliographischen Angaben der Neuerscheinungen vom 01. Juli bis 30. September 2019 sowie Vorankündigungen von Büchern, die im Laufe des nächsten Quartals erscheinen werden. Ein aktueller Verlagskatalog ist in Printform nicht lieferbar. Interessenten können sich über das Verlagsprogramm im Internet unter **www.duncker-humblot.de** informieren. Preisänderungen behalten wir uns vor.

Unsere AGBs finden Sie unter **www.duncker-humblot.de/agb**

Verlag Duncker & Humblot GmbH

Carl-Heinrich-Becker-Weg 9 · D-12165 Berlin

Tel. +49 (0)30 79 00 06-0 · Fax +49 (0)30 79 00 06-31

E-Mail: verlag@duncker-humblot.de · info@duncker-humblot.de

Werbung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-36
 Fax +49 (0)30 79 00 06-53
 E-Mail: werbung@duncker-humblot.de

Auslieferung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-13
 Fax +49 (0)30 79 00 06-31
 E-Mail: verkauf@duncker-humblot.de

Internet: www.duncker-humblot.de

Bleibt alles, wie es wird?

Die einen wollen nichts weniger als Mutter Erde bewahren, die anderen ihre kulturelle Identität, wieder andere den Stadtkiez vor dem Geld von Investoren, Politik und Gesellschaft vor mehr Realitätssinn, die Bundesliga vor der Langeweile des immer gleichen Titelträgers, die Jugend vor dem Konsum schädlicher Dinge, die Avifauna vor dem plötzlichen Rotorentod, die einen die Schöpfung und ewig gültige göttliche Ordnungen, die anderen die Evolution, das weltliche Recht oder das deutsche Reinheitsgebot. Dies ließe sich abendfüllend weiterführen, ohne auch nur in die Nähe einer Vorstellung von der Bedeutung des Begriffes »konservativ« zu kommen. Was ist das überhaupt? Ist er fortschrittlich und hält an Bewährtem fest oder klammert er sich an längst widerlegte Grund- und Glaubenssätze? Ist er politisch, ist er religiös? Ist er gut oder schlecht?

Obwohl im 221. Jahr des Verlagslebens stehend wissen wir es auch nicht, können aber vielleicht mit dem von Michael Kühnlein herausgegebenen und prominent besetzten Stimmungsbild »konservativ?! Miniaturen aus Kultur, Politik und Wissenschaft« (Seite 30) ein wenig Licht ins Dunkel dieses so vielfältig verstandenen Begriffs bringen.

Ganz unsere Idee eines hilfreichen Quartalsverzeichnisses bewahrend, sei des Weiteren noch auf folgende Lektüre hingewiesen:

Das von Friedemann Vogel herausgegebene »Legal Linguistics Beyond Borders: Language and Law in a World of Media, Globalisation and Social Conflicts«: Die Rechtswissenschaft hat sich in den letzten Jahren verändert; sie ist globaler, multilingualer und digitaler geworden. Die Beiträge dieses Bandes führen die interdisziplinäre Diskussion über die Herausforderungen dieser Veränderung für Theorie und Praxis fort. Das Buch stellt u.a. das Forschungsfeld der Rechtslinguistik weltweit vor und bezieht Multilingualität, Machtmissbrauch und die Mediatisierung des Rechts ein. (Seite 3)

Zu guter Letzt möchten wir Friederike Malorny erwähnen, weil sie mit ihrer Arbeit »Die Haftung der Gewerkschaft gegenüber ihren Tarifpartnern und Dritten für Schäden bei rechtswidrigen Streiks« den 500. Band unserer »Schriften zum Bürgerlichen Recht« beisteuert (Seite 4). Wenn das nun nicht konservativ ist, dann wissen wir es wirklich nicht.

Ihnen einen recht erfreulichen Leseherbst wünschend bin ich

Ihr

Dr. Florian R. Simon LL.M. (Cornell)

Inhaltsverzeichnis

Rechts- und Staatswissenschaften	3
Öffentliches Recht	5
In Vorbereitung	13
Bürgerliches Recht	14
In Vorbereitung	20
Strafrecht und Kriminologie	21
In Vorbereitung	23
Grundlagenfächer Rechtstheorie, -soziologie, -philosophie, Rechts- und Verfassungsgeschichte	24
In Vorbereitung	24
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	25
In Vorbereitung	29
Geschichte/ Zeitgeschichte/ Politikwissenschaft	30
In Vorbereitung	33
Philosophie/ Literaturwissenschaft	34
In Vorbereitung	35
Zeitschriften	36
Rechts- und Staatswissenschaften	36
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	37
Geschichte	39
Preise und Konditionen 2020	40

Rechts- und Staatswissenschaften

Open Access-Publikation

Friedemann Vogel (Hrsg.)
**Legal Linguistics Beyond
Borders: Language and Law
in a World of Media, Globali-
sation and Social Conflicts**

Relaunching the International
Language and Law Association
(ILLA)

Abb., 384 Seiten, 2019 (SMR 2)
ISBN 978-3-428-15423-4, € 99,90



About the Book

The world of law has changed in the last decades: it has become more globalized, multilingual and digital. The sections and contributions of this volume continue the interdisciplinary discussion about the challenges of this change for theory and practice of law and for the International Language and Law Association (ILLA) relaunched in 2017. First, the book gives a broad overview to the research field of legal linguistics, its history, research directions and open questions in different parts of the world (United States, Africa, Italy, Spain, Germany, Nordic countries and Russia). The second section consists of contributions about the relation of language, law and justice in a globalized world with a focus on multilingual and supranational law in the EU. The third section focuses on digitalization and mediatization of the law, the last section reports about the discussion at the ILLA relaunch conference in 2017.

From the Content

Legal Linguistics Around the World — Language, Law and Justice in a Globalized World — The Mediatization of the Law — Reports from the ILLA Relaunch Conference 2017 in Freiburg

Contributors

Yinchun Bai – Łucja Biel – Ruth Breeze – Carole E. Chaski – Ninon Colneric – Isabelle Gauer – Stanisław Goźdz-Roszkowski – Victoria Guillén Nieto – Stefan Höfler – Gatitu Kiguru – Monika Kopytowska – Emilia Lindroos – Frances Olsen – Gianluca Pontrandolfo – Diana Sabirova – Izabela Jędrzejowska-Schiffauer – Peter Schiffauer – Lawrence M. Solan – Vilemini Sison – Dieter A. Stein – Svetlana Takhtarova – Friedemann Vogel – Jana Werner



**Jubiläumsband 500 der
»Schriften zum Bürgerlichen Recht«!**

Friederike Malorny

**Die Haftung der Gewerkschaft
gegenüber ihren Tarifpartnern
und Dritten für Schäden bei
rechtswidrigen Streiks**

zahlr. Abb., 314 Seiten, 2019 (BR 500)
P-ISBN 978-3-428-15745-7, € 89,90
E-ISBN 978-3-428-55745-5,
€ 79,90* | € 104,-**

Über das Buch

Die Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, wer das Risiko von Schäden rechtswidriger Streiks trägt. Die Gewerkschaft haftet gegenüber der Arbeitgeberseite in erster Linie aus vertraglichen Schadensersatzansprüchen. Ergänzend kommt eine deliktische Haftung in Betracht. Das passt auch zu den zivilrechtlichen Wertungen des Vertragsrechts einerseits und des Deliktsrechts andererseits: Gewerkschaft und Arbeitgeberseite stehen sich gerade nicht unverbunden gegenüber, sodass keine typische Konstellation der Jedermann-Haftung vorliegt.

Für Drittbetroffene gilt: Rechtmäßige wie rechtswidrige Streiks zählen zu ihrem allgemeinen Lebensrisiko. Dritte haben daher auch bei rechtswidrigem Streik keine vertraglichen Schadensersatzansprüche gegen die Gewerkschaft. Dieses Ergebnis fügt sich auch in die gesetzliche Gesamtkonzeption ein: Nach dem Grundsatz der Relativität der Schuldverhältnisse haben sich Dritte an ihren Vertragspartner zu halten. In extremen Fällen sind Dritte ausreichend durch das Deliktsrecht geschützt. Ein darüberhinausgehender deliktischer Schutz, etwa mit Hilfe des ReaG, besteht nicht.

Die Arbeit wurde mit dem KLIEMT.Arbeitsrecht-Dissertationspreis und dem Dissertationspreis des Hamburger Vereins für Arbeitsrecht e.V. ausgezeichnet.

Über die Autorin

Friederike Malorny hat an der Bucerius Law School in Hamburg und an der Sciences Po in Paris studiert. Während ihrer Promotion war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Zivilprozessrecht bei Prof. Dr. Matthias Jacobs an der Bucerius Law School. Das Referendariat absolviert sie am Hanseatischen Oberlandesgericht mit Stationen u.a. am Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe und am Landesarbeitsgericht Hamburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Arbeitskampfrecht, Tarifrecht, Grundlagen des Arbeitsrechts, Allgemeines Schadensrecht.

Öffentliches Recht

Andreas von Arnould / Kerstin von der Decken / Nele Matz-Lück (Hrsg.)

German Yearbook of International Law /

Jahrbuch für Internationales Recht. Vol. 61 (2018)

605 Seiten, 2019 (GYIL 61)

P-ISBN 978-3-428-15801-0, geb. mit Schutzumschlag, € 149,90

E-ISBN 978-3-428-55801-8, € 134,90* | € 172,-**

The German Yearbook of International Law provides an annual report on new developments in international law and is edited by the Walther Schücking Institute for International Law at the Kiel University. Over many decades the Yearbook has moved beyond its origins as a forum for German scholars to publish their research and has become a highly-regarded international forum for innovative scholarship in international law. Fully aware of the paramount importance of international practice, the Yearbook publishes contributions from active practitioners of international law on a regular basis. The Yearbook also includes critical comments on German state practice relating to international law, as well as international reactions to that practice.

Sebastian Bertolini

Die Durchsetzung von ISDS-Entscheidungen in Deutschland

Unter besonderer Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in der EU

399 Seiten, 2019 (SIR 225)

P-ISBN 978-3-428-15843-0, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55843-8, € 89,90* | € 116,-**

Die Durchsetzung von Entscheidungen des Investitionsschutzrechts stellt die obsiegende Partei vor mannigfaltige Probleme, wie die Staatenimmunität, entgegenstehendes EU-Recht, Völkerrecht oder die Konkurrenz zwischen verschiedenen völkerrechtlichen Verträgen. Die Arbeit behandelt diese Problembereiche im Detail, geht insbesondere auf die aktuellen Entwicklungen innerhalb der EU ein und bietet eigene Lösungsansätze zur Ermöglichung der Durchsetzbarkeit von ISDS-Entscheidungen innerhalb der EU.

Hendrik Burke

Die Polizeiverordnung

281 Seiten, 2019 (SÖR 1409)

P-ISBN 978-3-428-15792-1, € 79,90

E-ISBN 978-3-428-55792-9, € 71,90* | € 92,-**

Die Arbeit untersucht die Polizeiverordnung als traditionelle Handlungsform des Polizeirechts und zeigt die Ursachen für die einheitlichen Grundstrukturen der Polizeiverordnung in den Landesgesetzen auf. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Begriff der abstrakten Gefahr. Ausgehend von der besonderen Prognosesituation beim Erlass einer Rechtsnorm werden die einzelnen Parameter der abstrakten Gefahr analysiert. Vorschläge, wie das Regelwerk praxisgerecht ergänzt werden könnte, schließen die Arbeit ab.

Anne Gabius

Staatenimmunität im Konflikt mit dem Rechtsschutzanspruch des Einzelnen aus Art. 6 I EMRK

228 Seiten, 2019 (TSR 104) P-ISBN 978-3-428-15678-8, € 89,90
E-ISBN 978-3-428-55678-6, € 79,90* | € 104,-**

Das Recht auf Zugang zu Gericht hat nach Ansicht des EGMR im Falle eines Aufeinandertreffens mit der Staatenimmunität vollständig zurückzutreten, was nach Ansicht der Autorin den durch die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) garantierten Mindeststandard unterschreitet. Sie schlägt daher vor, die betroffenen Interessen in Einklang zu bringen und hierbei bei den Regimen den jeweils größtmöglichen Anwendungsspielraum zu belassen und appelliert an den EGMR, seinem Auftrag aus Art. 19 EMRK entsprechend seine Verantwortung für eine praktische und effektive Durchsetzung des Rechts auf Zugang zu Gericht aus Art. 6 I EMRK ernst- und wahrzunehmen.

Johanna Maria Göhler

Strafprozessuale Rechte des Verletzten in der Europäischen Union

Eine rechtsvergleichende Analyse sowie der Vorschlag eines Alternativmodells für die Befriedigung des individuellen Genugtuungsinteresses

574 Seiten, 2019 (IES 40) P-ISBN 978-3-428-15713-6, € 109,90
E-ISBN 978-3-428-55713-4, € 98,90* | € 126,-**

Die Arbeit zeigt, dass der Ansatz, die Bedürfnisse von Straftatopfern primär im Strafprozess zu erfüllen, rechtstheoretisch und rechtspraktisch wenig überzeugt. Dazu beleuchtet sie die Vorgaben der EU zu Opferrechten unter Einbezug der kompetenzrechtlichen und rechtspolitischen Rahmenbedingungen und analysiert sodann rechtsvergleichend die Umsetzbarkeit der supranationalen Vorgaben auf mitgliedstaatlicher Ebene. Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen entwickelt die Arbeit ein grundlegend neues Lösungskonzept: den Vorschlag eines additiven Betroffenenforums.

Franziska Heß

Flugverfahren im luftrechtlichen Mehrebenensystem

Eine systematische Analyse von An- und Abflugverfahren im Prozess der Flughafenplanung unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts

445 Seiten, 2019 (HS 238) P-ISBN 978-3-428-15696-2, € 119,90
E-ISBN 978-3-428-55696-0, € 107,90* | € 138,-**

Die Arbeit befasst sich mit Flugrouten, also den An- und Abflugverfahren an Verkehrsflughäfen. Sie untersucht systematisch Fragen, die sich aus der Einbettung der Flugverfahren in ein luftrechtliches Mehrebenensystem ergeben. Im Schwerpunkt betrachtet die Arbeit die Festlegung der Flugverfahren durch Rechtsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung (BAF) und entwickelt ein umfassendes Prüfprogramm für die Festlegung der Flugverfahren unter Betrachtung möglicher Bindungen des BAF.

Alexander Hössl

Grenzüberschreitender Freiheitsgebrauch im deutschen Bundesstaat

Grundrechtlicher Schutz gegen Diskriminierungen und Beschränkungen durch die Bundesländer

403 Seiten, 2019 (SÖR 1408)

P-ISBN 978-3-428-15383-1, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55383-9, € 89,90* | € 116,-**

Die Untersuchung greift die Frage auf, ob die Grundrechte im grenzüberschreitenden Bereich zwischen den Bundesländern einen Schutz gegen Diskriminierungen und Beschränkungen durch Landesgesetze bieten, wie ihn die Grundfreiheiten des Unionsrechts für den Freiheitsgebrauch über die Grenzen eines Mitgliedstaats hinweg vermitteln. Der Autor kommt zu dem Ergebnis, dass die Grundrechte zwar einen solchen Schutz im binnendeutschen Bereich ermöglichen, dieser in seiner Schlagkraft allerdings hinter dem europarechtlichen Schutzniveau zurückbleibt.

Zara Janssen

Das Verhältnis von ehrenamtlichem Rat und hauptamtlichem Bürgermeister

Ein Vergleich deutscher Kommunalverfassungen

Tab., 253 Seiten, 2019 (SÖR 1412)

P-ISBN 978-3-428-15816-4, € 79,90

E-ISBN 978-3-428-55816-2, € 71,90* | € 92,-**

Die Arbeit untersucht vergleichend das Verhältnis der Organe Rat und Bürgermeister in den Kommunalverfassungen der deutschen Flächenstaaten. Denn obwohl die grundlegende Organisationsstruktur der Gemeinden in den Ländern übereinstimmt, besteht im Detail eine beträchtliche Anzahl von Unterschieden. Diese führen zu verschiedenen Mechanismen der Machtausübung in den Bundesländern. Die Autorin untersucht an konkreten Beispielen, inwiefern dies die Stellung von Rat und Bürgermeister beeinflusst.

Julia Christine Jonas

Die Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft unter Berücksichtigung des Unionrechts

196 Seiten, 2019 (SSR 144)

P-ISBN 978-3-428-15668-9, € 69,90

E-ISBN 978-3-428-55668-1, € 62,90* | € 80,-**

Die Autorin stellt zunächst die historische Entwicklung der Organschaft dar, da sich daraus interessante Ansätze für die Auslegung der jetzigen Norm ergeben. Weiter untersucht sie die Organschaft im Spannungsverhältnis zwischen MwStSystRL und UStG. Sie stellt systematisch die Ansichten von Rechtsprechung, BMF und Literatur zu den einzelnen Voraussetzungen der Organschaft dar und nimmt anschließend dazu Stellung, so dass diese Arbeit auch dem Praktiker als übersichtliches Nachschlagewerk dient.

Christoph Küster

Der Plattformbetreiber als Täter in der urheberrechtlichen Verantwortlichkeit für nutzergesetzte Frames

199 Seiten, 2019 (IDG 17) P-ISBN 978-3-428-15761-7, € 69,90
E-ISBN 978-3-428-55761-5, € 62,90* | € 80,-**

Im politischen Diskurs wurde zuletzt verstärkt diskutiert, ob und wie Internetplattformen für Urheberrechtsverletzungen von eigenen Nutzern rechtlich einstehen müssen. Die vorliegende Arbeit untersucht, bis zu welchem Umfang eine Haftung bei urheberrechtsverletzender Frame-Setzung gerechtfertigt erscheint. Dabei wird ein für alle beteiligten Marktteilnehmer angemessener Ansatz entwickelt, der die unterschiedlichen Vorgaben unter Berücksichtigung der tangierten grundrechtlichen Positionen vereint.

Christina-Maria Leeb

Digitalisierung, Legal Technology und Innovation

Der maßgebliche Rechtsrahmen für und die Anforderungen an den Rechtsanwalt in der Informationstechnologiesgesellschaft

Abb., 431 Seiten, 2019 (IDG 19) P-ISBN 978-3-428-15784-6, € 99,90
E-ISBN 978-3-428-55784-4, € 89,90* | € 116,-**

Die Arbeit leitet aus einem bewusst breit gewählten Ansatzpunkt heraus ein gerade auch auf grundlegende, rechtstheoretische Überlegungen gestütztes Anforderungsprofil für die Anwaltschaft in der gegenwärtigen Informationstechnologiesgesellschaft her. Konkret werden die (berufs-)rechtlichen Implikationen der Anwaltstätigkeit in Bezug auf das Kanzleimarketing und die externe Kommunikation, auf innerbetriebliche Arbeitsabläufe und die interne Kommunikation sowie auf die Beratungsleistung als solche beleuchtet.

Ausgezeichnet mit dem Promotionspreis der Rechtsanwaltskammer München 2019.

Isabel Leinenbach

Die Rentensteuer

Einführung eines Steuerabzugsverfahrens für Alterseinkünfte

1 Tab., Abb., 222 Seiten, 2019 (SSR 143)
P-ISBN 978-3-428-15760-0, € 79,90
E-ISBN 978-3-428-55760-8, € 71,90* | € 92,-**

Aufgrund der gesetzgeberischen Konzeption der Rentenbesteuerung sowie angesichts der Rentenerhöhungen der vergangenen Jahre steigt die Anzahl der steuererklärungspflichtigen Rentner stetig. Die Untersuchung nimmt dies zum Anlass, ein Steuerabzugsverfahren für Renten zu entwickeln, durch das sowohl die Finanzverwaltung als auch die Rentner entlastet werden können und das zugleich die Belastung der Entrichtungspflichtigen auf ein erforderliches Mindestmaß begrenzt.

Jakob Lohmann

Das Scheininstitut der unmittelbaren Anwendbarkeit

Eine Untersuchung anhand des Rechts auf tertiäre Bildung nach Art. 13 IPwskR

280 Seiten, 2019 (SVR 235)

P-ISBN 978-3-428-15774-7, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55774-5, € 79,90* | € 104,-**

Auf Grund des Rechtsinstituts der unmittelbaren Anwendbarkeit werden soziale Menschenrechte durch Gerichte wenig angewendet. Das Buch erarbeitet an Hand des Rechts auf tertiäre Bildung nach dem UN-Sozialpakt in Deutschland und Chile eine Definition dieses Instituts und zeigt, dass es in sich widersprüchlich ist. Es argumentiert, dass das Institut nicht notwendig ist, da die von ihm behandelten Probleme mittels genauer Bestimmung von Inhalt, Geltung und Berechtigung aufgelöst werden können.

Florian Niederberger

Die Systeme der ein- und zweistufigen Gewinnermittlung im Handels- und Steuerbilanzrecht

Auswirkungen außerbilanzieller Korrekturen bei der Anwendung einkommensteuerrechtlicher Vorschriften

Tab., 575 Seiten, 2019 (SSR 145)

P-ISBN 978-3-428-15705-1, € 109,90

E-ISBN 978-3-428-55705-9, € 98,90* | € 126,-**

In der Arbeit wird die Notwendigkeit einer zweiten Gewinnermittlungsstufe und damit außerbilanzieller Korrekturen bei der Gewinnermittlung nach §§ 4 Abs. 1 iVm 5 EStG analysiert. Insbesondere wird untersucht, ob ein systematisches Alternativkonzept in Form einer einstufigen Gewinnermittlung möglich und mit den geltenden Vorschriften des EStG vereinbar ist und ob sich ein System der einstufigen Gewinnermittlung als praxistaugliche Alternative zum geltenden Gewinnermittlungssystem erweisen würde.

Robert Notbohm

Wirkungen und Grenzen von Institutionen exekutiver Folgenabschätzungskontrolle – Nationaler Normenkontrollrat und Ausschuss für Regierungskontrolle im Vergleich

410 Seiten, 2019 (SÖR 1411)

P-ISBN 978-3-428-15756-3, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55756-1, € 89,90* | € 116,-**

Die Untersuchung beleuchtet mit dem Nationalen Normenkontrollrat und dem EU-Ausschuss für Regierungskontrolle zwei öffentliche Institutionen, die im Gesetzgebungsprozess zum »Bürokratieabbau« und zur »besseren Rechtsetzung« beitragen sollen. Mithilfe eines multidisziplinären Zugriffs werden Arbeits- und Wirkungsweise der Institutionen analysiert. Im Fokus der Betrachtung steht die verfassungsrechtliche Frage nach Machtverschiebungen, die Institutionen im Rechtsetzungsverfahren bewirken.

Robert Cornelius Peetz

Die Übereinstimmung des deutschen Rechts mit der Maritime Labour Convention, 2006

zahlr. Tab., 509 Seiten, 2019 (SVR 234)

P-ISBN 978-3-428-15256-8, geb., € 119,90

E-ISBN 978-3-428-55256-6, € 107,90* | € 138,-**

Seeleute verrichten ihre Dienste fernab der Heimat und auf engem Raum. Die ›Maritime Labour Convention, 2006‹ führte Mindeststandards für die Arbeits- und Lebensbedingungen auf Handelsschiffen ein. Die Bundesrepublik Deutschland muss sicherstellen, dass die Mindestanforderungen ausnahmslos erfüllt werden. Die Arbeit zeigt auf, wo die deutsche Umsetzung den internationalen Regeln nicht genügt, und macht Vorschläge, wie dieser völkerrechtswidrige Zustand behoben werden kann.

Sarah Peter

Der Steuererlass aus Verfassungsgründen

Über den Gehalt einer dogmatischen Kategorie in der Rechtsprechung in Steuersachen

193 Seiten, 2019 (SSR 146)

P-ISBN 978-3-428-15797-6, € 69,90

E-ISBN 978-3-428-55797-4, € 62,90* | € 80,-**

Tatbestandsvoraussetzung der Härtefallparagrafen der §§ 163, 227 der Abgabenordnung ist die Unbilligkeit der Festsetzung und/oder der Einziehung der Steuer. Die vorliegende Arbeit systematisiert die Fallgruppen zum Steuererlass. Dazu entwickelt sie einen neuen Ansatz, indem sie die Fallgruppe des Steuererlasses aus Verfassungsgründen näher charakterisiert und so für die Praxis handhabbar macht.

Jan Christian Sahl

Aufrechnung zwischen Hoheitsträgern

Zur Zulässigkeit der Aufrechnung im deutschen und europäischen Mehrebenensystem

230 Seiten, 2019 (SÖR 1407)

P-ISBN 978-3-428-15679-5, € 74,90

E-ISBN 978-3-428-55679-3, € 67,90* | € 86,-**

Die Aufrechnung als »Selbstvollstreckung des kleinen Mannes« ist ein im Zivilrechtsverkehr anerkanntes Instrument der Rechtsdurchsetzung. Ähnliches gilt für die verwaltungsrechtliche Aufrechnung im Verhältnis zwischen Staat und Bürger. Wie aber sieht es mit der Zulässigkeit einer Aufrechnung zwischen Hoheitsträgern aus? Die Arbeit untersucht umfassend die Möglichkeit einer solchen Aufrechnung im deutschen und europäischen Mehrebenensystem und beleuchtet die relevanten verfassungs- und unionsrechtlichen Aspekte.

Wolf-Rüdiger Schenke / Jong Hyun Seok (Hrsg.)

Probleme der Rechtssetzung in Korea und Deutschland

Vorträge auf dem 8. Koreanisch-Deutschen Symposium zum
Verwaltungsrechtsvergleich 2018 am 15. März 2018 in Seoul

239 Seiten, 2019 (SIR 224)

P-ISBN 978-3-428-15656-6, € 79,90

E-ISBN 978-3-428-55656-4, € 71,90* | € 92,-**

Der Band gibt die Referate wieder, die im Rahmen des 8. Koreanisch-Deutschen Symposiums zum Verwaltungsrechtsvergleich 2018 in Seoul gehalten wurden. Dabei ging es schwerpunktmäßig um untergesetzliche Rechtsnormen. Untersucht wurden deren Voraussetzungen, ihr Anwendungsbereich sowie der Rechtsschutz. Näher beleuchtet wurden zudem Verwaltungsvorschriften, die Regeln der Technik und technische Regelwerke sowie allgemeine Fragen der Rechtssetzung. Hierzu gehören die Gesetzesfolgenabschätzung sowie der Vertrauensschutz.

Martin Scheurer

Spielerisch selbstbestimmt

Rechtskonforme Einwilligungserklärungen in Zeiten ubiquitärer Digitalisierung

Tab., Abb., 390 Seiten, 2019 (IDG 18)

P-ISBN 978-3-428-15785-3, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55785-1, € 79,90* | € 104,-**

Die Einwilligung wird im Kontext der Digitalisierung zunehmend in Frage gestellt. Dabei kann insbesondere die digitalisierte Einwilligungserklärung zur Verwirklichung der grundrechtlich fundierten Datendisposition beitragen. Vor diesem Hintergrund werden die grund- und datenschutzrechtlichen Anforderungen der Einwilligung untersucht, wobei erste Lösungsansätze eines effektiven Einwilligungsprozesses nicht nur trotz, sondern durch die Digitalisierung aufgezeigt werden.

Carl Schmitt

Frieden oder Pazifismus?

Arbeiten zum Völkerrecht und zur internationalen Politik 1924–1978.

Herausgegeben, mit einem Vorwort und mit Anmerkungen versehen von
Günter Maschke

2., unveränderte Aufl., XXX, 1010 Seiten, 2019

P-ISBN 978-3-428-15804-1, geb., € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55804-9, € 89,90* | € 116,-**

Carl Schmitt war ein Denker konkreter Situationen. Angesichts heutiger weltpolitischer Ereignisse, deren Politikziel, Herstellung von freiheitlichen und demokratischen Verhältnissen, vielen nur als Vorwand für eigentlich gemeinte Ziele wie ökonomische Expansion, geostrategische Kontrolle und Strafkrieg erscheint, sind Schmitts damalige Überlegungen von fortdauernder Aktualität.

Friedemann Vogel (Hrsg.)

Legal Linguistics Beyond Borders: Language and Law in a World of Media, Globalisation and Social Conflicts

Relaunching the International Language and Law Association (ILLA)

Abb., 384 Seiten, 2019 (SMR 2)

ISBN 978-3-428-15423-4, € 99,90

E-Book: Als Open Access-Publikation downloadbar

The world of law has changed in the last decades: it has become more globalized, multilingual and digital. The contributions of this volume continue the interdisciplinary discussion about the challenges of this change for theory and practice of law and for the International Language and Law Association (ILLA) relaunched in 2017, introducing the research field of legal linguistics in different parts of the world and considering multilingualism, power abuse and mediatization of the law.

Siehe Titelvorstellung auf Seite 3.

Benedikt Vogt

Die verhältnismäßige Anwendung »gebundener« Normen

211 Seiten, 2019 (SÖR 1410)

P-ISBN 978-3-428-15800-3, € 74,90

E-ISBN 978-3-428-55800-1, € 67,90* | € 86,-**

Die Arbeit an der Schnittstelle zwischen Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht wirft die Frage auf, ob der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit bei Grundrechtseingriffen im Einzelfall auch dann einen Kontrollmaßstab bildet, wenn das Gesetz eine »gebundene« Entscheidung vorgibt. »Gebundene« Normen und Ermessensrechtssätze sollen dabei keine streng gegensätzlichen Rechtsfolgentypen bilden, sondern sich in der Dichte der Determination der Exekutive bloß graduell voneinander unterscheiden.

Johanna Werthaler

Die Korrektur von offenbaren Unrichtigkeiten im digitalisierten Besteuerungsverfahren

Abb., 315 Seiten, 2019 (SSR 142)

P-ISBN 978-3-428-15752-5, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55752-3, € 89,90* | € 116,-**

Das Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens vom 18.07.2016 legt den Grundstein für eine vollständig automatisierte Steueranlagung. Dieser Paradigmenwechsel führt zu einer Veränderung der Fehlerarten und -häufigkeiten im Veranlagungsverfahren. Mit § 173a AO fand daher eine neue Korrektornorm Eingang in die AO. Dies gibt Anlass, die Berichtigung offener Unrichtigkeiten im Steuerrecht nach §§ 129, 173a AO und im allgemeinen Verwaltungsrecht nach § 42 VwVfG neu zu überdenken.

In Vorbereitung

Torben Bühner

Das Menschenwürdekonzept der Europäischen Menschenrechtskonvention (EUR)

ISBN 978-3-428-15611-5

Nora Cseke

Recht auf Zugang zum Gericht und zum Asylverfahren im deutschen, französischen und europäischen Recht - Accès au juge et aux procédures d'asile à la lumière des droits européens, allemand et français (SVÖ)

ISBN 978-3-428-15758-7

Daniel Dürrschmidt

Verweisungen in formellgesetzlichen Rechtsnormen auf andere formellgesetzliche Rechtsnormen

Materiell-rechtliche Auslegungs- und Anwendungs- sowie Zuständigkeits- und sonstige Verfahrensfragen (SÖR)

ISBN 978-3-428-15798-3

Alexander Gorskiy

Das strukturelle Homogenitätsgebot in der deutschen und österreichischen Bundesstaatslehre

Eine vergleichende rechtshistorische Untersuchung (TSSV)

ISBN 978-3-428-15749-5

Tatjana Hahn

Manipulation allokationsrelevanter Patientendaten

Eine systematische Analyse der internen Kommissionsberichte der Prüfungs- und Überwachungskommission bei der Bundesärztekammer (SGR)

ISBN 978-3-428-15759-4

Volker Herbolsheimer

Arbeitsrecht in kirchlicher Selbstbestimmung. Das kirchenspezifische Arbeitsrecht im Spannungsverhältnis von verfassungsrechtlicher Schutzpflicht und kirchlichem Selbstbestimmungsrecht (SKA 58)

ISBN 978-3-428-15751-8

Henning Hofmann

Predictive Policing

Methodologie, Systematisierung und rechtliche Würdigung der algorithmusbasierten Kriminalitätsprognose durch die Polizeibehörden (IDG)

ISBN 978-3-428-15374-9

Tatjana Holter

Völkermord im Parlament

Der schlichte Parlamentsbeschluss des Deutschen Bundestages zur Anerkennung des Völkermords an den Armeniern als Problem zwischen Verfassung und Politik (BPR)

ISBN 978-3-428-15793-8

Josef Isensee

Staat und Religion

Abhandlungen aus den Jahren 1974–2017. Hrsg. v. Ansgar Hense (SKA 59)

ISBN 978-3-428-15591-0

Rabea Kjellsson

Das Zwangsmittel der Ersatzvornahme

Vollstreckung, Kosten, Haftung (SÖR)

ISBN 978-3-428-15728-0

Stefan Mückl/ Arnd Uhle (Hrsg.)

Kirche und Staat in Nord-, Süd- und Westeuropa (SKA 56/II)

ISBN 978-3-428-15691-7

Daniel Müller

Cloud Computing

Strafrechtlicher Schutz privater und geschäftlicher Nutzerdaten vor Innentäter-Angriffen de lege lata und de lege ferenda (IDG)

ISBN 978-3-428-15747-1

Julia Aline Rädler

Das dritte Geschlecht

Rechtsfragen und Rechtsentwicklung (SÖR)

ISBN 978-3-428-15809-6

Tina Ines Schmidt
**Sicherheitsvorschriften für
›Traditionsschiffe‹ auf See**
Zugleich ein Beitrag zum Anwendungsbereich internationaler Schiffsicherheitsregelungen und deren Umsetzung ins innerstaatliche Recht (SSMS)
ISBN 978-3-428-15733-4

Christoph Seidl
Die Behandlung juristisch eingekleideter Tatsachenbehauptungen im Zivilprozess (PR)
ISBN 978-3-428-15734-1

Christian Sternberg
Die extraterritoriale Besteuerungsgewalt des Staates (SSR)
ISBN 978-3-428-15807-2

Lennart Sydow
Das Spannungsverhältnis zwischen e-Discovery und Datenschutzrecht
Eine Analyse der e-Discovery nach US-Recht aus datenschutzrechtlicher Perspektive im Vergleich zur Informationsbeschaffung für Zivilprozesse in Deutschland und England (IDG)
ISBN 978-3-428-15825-6

Martin Tielke (Hrsg.)
Carl Schmitt/ Duschka Schmitt. Briefwechsel 1923 bis 1950
ISBN 978-3-428-15845-4

Victor Vogt
E-Vergabe
Systematische Darstellung der Vorschriften des Vergaberechts im Lichte der europäischen Richtlinien (BZV)
ISBN 978-3-428-15851-5

Martin Westendorf
Der Betrieb gewerblicher Art
Eine vergleichende Betrachtung der Querverbundsysteme (SSR)
ISBN 978-3-428-15783-9

Lei Yin
Die Finanzierungsverantwortung für kommunale Aufgaben (SÖR)
ISBN 978-3-428-15755-6

Bürgerliches Recht

Lena Goller
Die Rolle des Europäischen Beihilferechts im globalen Standortwettbewerb

Tab., Abb., 318 Seiten, 2019 (BEW 76)
P-ISBN 978-3-428-15777-8, € 89,90
E-ISBN 978-3-428-55777-6, € 79,90* | € 104,-**

Standorte auf der ganzen Welt greifen auf Ansiedlungsprämien zurück, um Unternehmen an ihren Standort zu locken. In der EU wird die Vergabe solcher Subventionen durch das Europäische Beihilferecht reguliert. Nicht selten wird das Kontrollsystem in diesem Zusammenhang als Gefahr für den Standort Europa bezeichnet. Vor diesem Hintergrund widmet sich die Arbeit unter anderem den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der bestehenden internationalen Subventionskontrollsysteme und dem nationalen Subventionsrecht der USA.

Katja Chandna-Hoppe

Die Weiterbeschäftigung nach Erreichen des Rentenalters

Zur Systematik der Befristungskontrolle am Beispiel der Befristung nach Erreichen des Rentenalters im Spannungsfeld von Unionsrecht und nationalem Recht

363 Seiten, 2019 (SAR 355)

P-ISBN 978-3-428-15702-0, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55702-8, € 89,90* | € 116,-**

Die Arbeit befasst sich mit der arbeits- und sozialrechtlichen Ausgestaltung der Weiterarbeit nach Erreichen des Rentenalters. Die freiwillige verlängerte Erwerbstätigkeit gewinnt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zunehmend an Bedeutung. In diesem Kontext greift die Dissertation aktuelle Rechtsentwicklungen auf und untersucht die Befristungsregelung für Arbeitnehmer im Rentenalter erstmals grundlegend aus rechtssystematischer, rechtsvergleichender und rechtsökonomischer Perspektive.

Daniel Hagenmaier

Lauterkeitsrechtlicher Schutz des Verbrauchers nach Vertragsschluss

IV, 361 Seiten, 2019 (WR 311)

P-ISBN 978-3-428-15730-3, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55730-1, € 89,90* | € 116,-**

Die Studie befasst sich mit Reichweite und Auswirkungen der Erweiterung des lauterkeitsrechtlichen Anwendungsbereichs durch den seit 2008 geltenden Zentralbegriff der »geschäftlichen Handlung« und dessen explizite Bezugnahme auf Verhalten nach Vertragsschluss. Der Autor geht von einem weitreichenden Anwendungsbereich des UWG auch im individuellen Vertragsverhältnis aus und sieht das Lauterkeitsrecht in einem komplementären Verhältnis zu vertragsrechtlichen Instrumenten des Verbrauchers.

Franziska Hidding

Zugang zum Recht für Verbraucher

Ein Vergleich der alternativen Streitbeilegung in Verbrauchersachen mit der gerichtlichen Streitbeilegung

256 Seiten, 2019 (PR 256)

P-ISBN 978-3-428-15824-9, € 79,90

E-ISBN 978-3-428-55824-7, € 71,90* | € 92,-**

Dient die alternative Streitbeilegung den Verbraucherinteressen tatsächlich mehr als ein (angepasstes) gerichtliches Verfahren? Die Arbeit analysiert den Zugang zum Recht durch das Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG), durch das gerichtliche Verfahren sowie durch die Interaktion der dem Verbraucher zur Verfügung stehenden Streitbeilegungsformen. Dabei zeigt sie neben den Hürden bei der Verfahrensnutzung auf, inwiefern die Durchsetzung von materiellem Verbraucherrecht gewährleistet und gewollt ist.

Jan L. Hoffmann Linhard

Die Kompetenzordnung der Aktiengesellschaft und schuldrechtliche Vereinbarungen mit Dritten

183 Seiten, 2019 (AGK 147)

P-ISBN 978-3-428-15743-3, € 69,90

E-ISBN 978-3-428-55743-1, € 62,90* | € 80,-**

Hergebrachte, als vermeintlich gesichert geltende aktienrechtliche Grundsätze werden nach wie vor durch aktuelle rechtspraktische Gestaltungen auf den Prüfstand gestellt. So ist es auch bei den seit einigen Jahren häufig anzutreffenden Investorenvereinbarungen und Business Combination Agreements. Diese geben Anlass, die Grundlagen der Kompetenzordnung der Aktiengesellschaft im Lichte jüngerer rechtstatsächlicher Entwicklungen kritisch zu beleuchten.

Maximilian Konrad

Das Gemeinwohl, die öffentliche Meinung und die fusionsrechtliche Ministererlaubnis

2 Tab., 3 Abb., 253 Seiten, 2019 (WR 310)

P-ISBN 978-3-428-15771-6, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55771-4, € 79,90* | € 104,-**

Gegenstand der Arbeit ist die Bestimmung des Gemeinwohls als Voraussetzung der fusionsrechtlichen Ministererlaubnis nach § 42 GWB. In einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit dem Gemeinwohlbegriff wird aufgezeigt, dass das Gemeinwohl in einer modernen, pluralistischen Gesellschaft nur durch einen Diskurs in der öffentlichen Meinung bestimmt werden kann. Aus einer empirischen Untersuchung dieser Erkenntnis werden Schlussfolgerungen für die Reform der Ministererlaubnis abgeleitet.

Philipp Köster

Vorbeugender und vorläufiger Rechtsschutz im Rahmen des genehmigten Kapitals bei der Aktiengesellschaft

Eine Untersuchung unter Einbeziehung der Grundlagen und der Reichweite einer individuellen Abwehrklage des Aktionärs beim genehmigten Kapital

1 Abb., 577 Seiten, 2019 (AGK 144)

P-ISBN 978-3-428-15725-9, € 139,90

E-ISBN 978-3-428-55725-7, € 125,90* | € 162,-**

Philipp Köster zeigt die Möglichkeiten des Aktionärs einer Aktiengesellschaft auf, gegen den Hauptversammlungsbeschluss zur Schaffung und die Vorstandsentscheidung über die Ausnutzung eines genehmigten Kapitals im Wege des vorbeugenden und vorläufigen Rechtsschutzes vorzugehen, wenn die zu stellenden formellen und materiellen Anforderungen nicht eingehalten werden. Ebenso werden prozessuale Wege zur Reversibilität eines bereits fehlerhaft ausgenutzten genehmigten Kapitals aufgezeigt.

Katalin Lehnhardt-Busche

Preisbezogene Behinderungsmisbräuche nach Art. 102 AEUV

Zur Konsistenz der europäischen Rechtsprechung

266 Seiten, 2019 (BEW 75)

P-ISBN 978-3-428-15817-1, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55817-9, € 79,90* | € 104,-**

Die Arbeit untersucht die Frage, ob die Rechtsprechung der europäischen Gerichte zu preisbezogenen Behinderungsmisbräuchen nach Art. 102 AEUV von konsistenten Bewertungsmaßstäben geprägt ist. Hierzu wird die einschlägige Rechtsprechung zu den Fallgruppen der Kampfpreise, der Kosten-Preis-Schere und der Rabattsysteme dargestellt und analysiert. Hierbei werden die Maßstäbe im Lichte der Reformbestrebungen um eine verstärkte Ökonomisierung und insbesondere dem As efficient competitor-Test näher beleuchtet.

Constantin Lentz

Gestaltungsoptionen in der privaten Rentenversicherung

272 Seiten, 2019 (BR 499)

P-ISBN 978-3-428-15600-9, € 89,90

E-ISBN 979-3-428-55600-7, € 79,90* | € 104,-**

Die Arbeit untersucht die Rechtmäßigkeit von innovativen kapitalbildenden Rentenversicherungsprodukten anhand der geltenden Rechtslage und zeigt die rechtlichen Grenzen für die Gestaltung solcher Produkte auf. Einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit bildet die Frage, welchen Rahmen das geltende Recht hinsichtlich der Ausgestaltung der Überschussbeteiligung vorgibt und welche Gestaltungen den Versicherern insofern offenstehen.

Friederike Malorny

Die Haftung der Gewerkschaft gegenüber ihren Tarifpartnern und Dritten für Schäden bei rechtswidrigen Streiks

zahlr. Abb., 314 Seiten, 2019 (BR 500)

P-ISBN 978-3-428-15745-7, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55745-5, € 79,90* | € 104,-**

Die Folgen eines Streiks treffen nicht nur die Arbeitgeberseite, sondern oft auch kampfunbeteiligte Dritte. Doch wer trägt das Risiko von Schäden rechtswidriger Streiks? Die Arbeit stellt ein allgemein gültiges System zur Haftung der Gewerkschaft bei rechtswidrigen Streiks auf, das in das Zivilrecht eingebettet ist und versucht, das Spannungsverhältnis der widerstreitenden Interessen der Gewerkschaft einerseits und der Arbeitgeberseite und Dritten andererseits aufzulösen.

Die Arbeit wurde mit dem KLIEMT.Arbeitsrecht-Dissertationspreis 2019 ausgezeichnet.

Siehe Titelvorstellung auf Seite 4.

Andreas Markus Mayr

Schiedsvereinbarung und Privatrecht

Zu der Rechtsnatur und den Wirkungen der Schiedsvereinbarung

212 Seiten, 2019 (PR 255)

P-ISBN 978-3-428-15584-2, € 74,90

E-ISBN 978-3-428-55584-0, € 67,90* | € 86,-**

Die Rechtsnatur der Schiedsvereinbarung ist bis heute umstritten. Der Autor arbeitet zunächst eine Methode zur Qualifikation verfahrensbezogener Verträge heraus, wobei sich zeigt, dass die Wirkungen der Schiedsvereinbarung deren Rechtsnatur bestimmen. Die Wirkungen, insbesondere die Gestaltungs- und Verpflichtungswirkungen, werden umfassend und detailliert herausgearbeitet und die Schiedsvereinbarung im Ergebnis als Prozessvertrag eingeordnet.

Katia Alexandra Renner

Rechtsmängelhaftung in internationalen Warenkaufverträgen

Eine rechtsvergleichende Untersuchung der Regelungen im deutschen Recht, im UN-Kaufrecht sowie im Verordnungsvorschlag über ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht

196 Seiten, 2019 (SVP 7)

P-ISBN 978-3-428-15439-5, € 69,90

E-ISBN 978-3-428-55439-3, € 62,90* | € 80,-**

Die Rechtsmängelhaftung im Bereich der internationalen Warenkaufverträge zwischen Unternehmen ist eine eher wenig behandelte Thematik bei Untersuchungen zum Recht der Leistungsstörungen. Die vorliegende Studie analysiert die entsprechenden Regelungen im BGB, im UN-Kaufrecht (CISG) und im Verordnungsvorschlag für ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht (CESL) unter Einbeziehung der relevanten Rechtsprechung, wobei ein Fokus auch auf den Rechten des geistigen Eigentums liegt.

Sébastien Philippe Seele

Die Haftung von Gesellschaftern wegen sittenwidriger vorsätzlicher Schädigung

296 Seiten, 2019 (AGK 145)

P-ISBN 978-3-428-13641-4, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-53641-2, € 79,90* | € 104,-**

Am 16. Juli 2007 hat der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs mit der Veröffentlichung seines Urteils zum sog. »Trihotel«-Fall 1 eine grundlegende Änderung seiner Rechtsprechungspraxis im Hinblick auf die Haftung von Gesellschaftern wegen insolvenzauslösender, sogenannter »existenzvernichtender« Eingriffe in ihre Gesellschaft eingeläutet. Die vorliegende Arbeit nimmt das Urteil des Bundesgerichtshofs sowie die in der Folgezeit ergangenen weiteren Urteile im Bereich der Existenzvernichtungshaftung zum Anlass, die Haftung von Gesellschaftern auf der Grundlage des § 826 BGB grundsätzlich zu untersuchen.

Vanessa Sekker

Bankenaufsicht und Kapitalgesellschaftsrecht

Anforderungen an Organmitglieder von in der Finanzbranche tätigen Kapitalgesellschaften und deren Haftung

269 Seiten, 2019 (AGK 146)

P-ISBN 978-3-428-15772-3, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55772-1, € 79,90* | € 104,-**

Das Bankenaufsichtsrecht stellt ein Rechtsgebiet dar, das zwischen europäischer Neuordnung und nationaler Tradition, praktischer Genese und rechtstheoretischer Dogmatik sowie dem Aufsichtsrecht als öffentlich-rechtliche Materie und dem zivilrechtlichen Gesellschaftsrecht steht. Die Autorin gibt einen instruktiven Überblick über die gegenwärtigen Anforderungen an in der Finanzbranche tätigen Organwalter und untersucht deren Auswirkungen auf die Organhaftung.

Anika Sonnenberg

Der Güterichter im Arbeitsrecht

346 Seiten, 2019 (SAR 356)

P-ISBN 978-3-428-15665-8, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55665-6, € 89,90* | € 116,-**

Welche Rolle spielt der Richter bei einer alternativen Streitbeilegung? Wie weit darf er sich dafür von seiner tradierten Richterrolle entfernen? Diesen Fragen geht die Autorin anhand zahlreicher Beispiele aus dem Individual- und Kollektivarbeitsrecht nach. Sie untersucht dabei auch, welche Chancen und Risiken sich aus der Einführung des Güterrichters ergeben – dem jüngsten Ansatz zur Verzahnung von alternativer Streitbeilegung und Gerichtsverfahren.

Martin Konstantin Thelen

Dark Pools

Schattenbörsen im Lichte US-amerikanischer, europäischer und deutscher Kapitalmarktregulierung

352 Seiten, 2019 (AGK 148)

P-ISBN 978-3-428-15812-6, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55812-4, € 89,90* | € 116,-**

›Dark Pools‹ sind außerbörsliche Handelsplattformen für Finanzinstrumente. Anders als an einer Börse werden neue Ordern nicht veröffentlicht. Dies macht ›Dark Pools‹ vor allem für Händler mit großen Ordern interessant, die strategische Reaktionen anderer Marktteilnehmer unbedingt vermeiden wollen. Basierend auf einer umfangreichen rechtsökonomischen Analyse widmet sich die Arbeit den neuen Regulierungsvorgaben für ›Dark Pools‹ im U.S.-amerikanischen und europäischen Kapitalmarktrecht.

In Vorbereitung

Sönke Bock

Gesellschaftsvertragliche Gestaltungen zur Auflösung von Pattsituationen in der Gesellschafterversammlung. Zugleich eine kritische Betrachtung sogenannter Shoot Out-Klauseln (WR)
ISBN 978-3-428-15757-0

Ferdinand Hultsch

Nullstundenverträge. Grenzen arbeitsvertraglicher Flexibilisierungsmöglichkeiten im Hinblick auf Lage und Dauer der Arbeitszeit (SAR 357)
ISBN 978-3-428-15789-1

Tung-Ying Lee

Die Steuerung von Public Private Partnership im Recht (WR)
ISBN 978-3-428-14616-1

Caroline Meller-Hannich

Wandel der Verbraucherrollen
Das Recht der Verbraucher und Prosumer in der Sharing Economy (BR)
ISBN 978-3-428-15796-9

Nicolas Schüngel

Die Zukunft des Rechtsinstituts der Großen Haverei (WR 312)
ISBN 978-3-428-15815-7

Nesrin Suleiman

Globalisierung und multijurisdiktionelle Zusammenschlüsse – Der Ruf nach einem internationalen Fusionskontrollregime?
Zugleich eine kritische Beurteilung der extraterritorialen Reichweite der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 (WR)
ISBN 978-3-428-15775-4

Boris Waschkowski

Insiderhandel nach der Marktmissbrauchsverordnung
Eine kritische Betrachtung der Reform des Insiderrechts (AGK)
ISBN 978-3-428-15819-5

Florian Wilbrink

EU-Regulierung der Abschlussprüfung
Die Rechtmäßigkeit der Verordnung (EU) 537/2014 unter besonderer Berücksichtigung der Pflicht zur externen Rotation und des Verbots von Nichtprüfungsleistungen (BEW)
ISBN 978-3-428-15805-8

Strafrecht und Kriminologie

Carolin Arnemann

Defizite der Wiederaufnahme in Strafsachen

Bestandsaufnahme und Reformvorschläge auf der Grundlage einer empirischen Untersuchung

zahlr. Tab., 508 Seiten, 2019 (SR 341)

P-ISBN 978-3-428-15647-4, € 109,90

E-ISBN 978-3-428-55647-2, € 98,90* | € 126,-**

Die Arbeit analysiert das Wiederaufnahmerecht dogmatisch und unterbreitet – auch auf Grundlage der eigenen empirischen Untersuchung – Vorschläge einer Reformierung zur Behebung festgestellter Defizite. Daneben wird der Rechtsbehelf im Kontext der Rechtsbehelfe dargestellt und eingeordnet. Zudem wird der verfassungsrechtliche Bezug der Wiederaufnahme beleuchtet. Auf Grundlage der durchgeführten Untersuchung wird gezeigt, dass das geltende Recht in seiner praktischen Handhabung ineffektiv ist.

Alexander Bechtel

Schuldausschließungsgründe bei Täterschaft und Teilnahme

367 Seiten, 2019 (SRA 289)

P-ISBN 978-3-428-15846-1, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55846-9, € 79,90* | € 104,-**

Die mit der »Teilnahme an der entschuldigten Tat« verbundene Fragestellung nach der Reichweite des Schuldausschlusses infolge der Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens wird ganz überwiegend unter Verweis auf die limitierte Akzessorietät sowie die von den Schuldausschließungsgründen selbst gezogenen Grenzen beiseite gewischt. Dabei zeigt sich bei genauerem Hinsehen, dass die Situation der Teilnahme den Schlüssel zur Fortschreibung und Konkretisierung des Prinzips der Unzumutbarkeit darstellt und so auch die Grenzen des übergesetzlichen Schuldausschlusses neu definiert.

Julian Dust

Täterschaft von Verbänden

138 Seiten, 2019 (SR 340)

P-ISBN 978-3-428-15717-4, € 59,90

E-ISBN 978-3-428-55717-2, € 53,90* | € 70,-**

In der wissenschaftlichen Diskussion über die Reform des Unternehmenssanktionenrechts wird häufig die Frage vernachlässigt, ob der Täterbegriff des geltenden Strafrechts auf Verbände übertragen werden kann. Die vorliegende Untersuchung zeigt auf, dass sich die Täterschaft von Verbänden in die geltenden Strukturen einpassen lässt. Juristische Personen haben die Fähigkeit, nicht nur Normadressat, sondern selbst Normautor zu sein. Ebenso wie natürliche Personen haben sie Einfluss auf die Entstehung gleicher Freiheit, weshalb sie sich auch so organisieren müssen, dass sie dieser Freiheit gerecht werden.

Marc Engelhart / Sunčana Roksandić Vidlička (Eds.)

Dealing with Terrorism

Empirical and Normative Challenges of Fighting the Islamic State

Tab., Abb., XIV, 296 Seiten, 2019 (MPIS 165)

ISBN 978-3-428-15799-0, franz. Br., € 38,-

Offering a succinct overview with special focus on criminal law, police law, and European and international law, the book provides unique insights into what dealing with terrorism means to European and non-European countries. It includes material from non-English-speaking countries that is seldom available to a broader academic community. Its comparative approach offers readers three levels of understanding: by country, in terms of the European Union, and the international community as a whole.

Tim Gebauer

**Die Bestimmung des erlangten Etwas bei der Einziehung von
Taterträgen nach §§ 73 ff. StGB – insbesondere von Erlösen aus
Kapitalmarktdelikten –**

IV, 163 Seiten, 2019 (SR 342)

P-ISBN 978-3-428-15715-0, € 59,90

E-ISBN 978-3-428-55715-8, € 53,90* | € 70,-**

Die Arbeit thematisiert die Einziehung von Erträgen aus Straftaten. Der Autor zeigt die bestehende Divergenz in der Rechtsprechung hinsichtlich der Bestimmung des erlangten Etwas auf. Dabei wird untersucht, inwiefern sich die Änderungen der §§ 73 ff. StGB, welche durch die Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung im Jahre 2017 eingetreten sind, auswirken. Anschließend wird ausgeführt, wie das erlangte Etwas nach Auffassung des Autors zu bestimmen sein könnte.

Jasmin Hense

**Die prozessuale Stellung des Unternehmens bei der Festsetzung einer
Unternehmensgeldbuße nach § 30 OWiG**

Eine Bestandsaufnahme des geltenden Verfahrensrechts und Lösungsvorschläge de lege ferenda

Tab., 299 Seiten, 2019 (SR 343)

P-ISBN 978-3-428-15814-0, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55814-8, € 89,90* | € 116,-**

Die Vorschriften für das Verfahren zur Festsetzung einer Unternehmensgeldbuße nach § 30 OWiG ergeben sich aus der StPO und dem OWiG. Die Autorin analysiert die in den verschiedenen Verfahrenskonstellationen geltenden Regelungen und zeichnet den Verfahrensaufbau und -ablauf kritisch nach. Dabei werden vor allem die prozessuale Stellung des Unternehmens und die Auswirkungen auf dessen Mitwirkungsrechte untersucht. Soweit Schwächen im Verfahrensrecht identifiziert werden, unterbreitet die Autorin Vorschläge für eine künftige Neuregelung.

Philipp Thoma

**Legitimität des § 398a AO im System des privilegierenden
Nachtatverhaltens und verfassungsrechtliche Kompatibilität der Norm**

287 Seiten, 2019 (SR 344)

P-ISBN 978-3-428-15820-1, € 79,90

E-ISBN 978-3-428-55820-9, € 71,90* | € 92,-**

Einleitend werden die einzelnen Regelungsteile des § 398a AO unter dem Blickwinkel der gesetzgeberischen Intention erarbeitet, um im Anschluss bewerten zu können, inwieweit die Norm mit dem System des privilegierenden Nachtatverhaltens und der Verfassung kompatibel ist. Insofern hat sich herauskristallisiert, dass § 398a AO inhaltliche, rechtsdogmatische sowie rechtssystematische Verwerfungen mit sich bringt. Die gefundenen Ergebnisse sprechen für eine Änderung der bestehenden Regelung.

In Vorbereitung

Rainer Beckmann/Gunnar Duttge/
Klaus Ferdinand Gärditz/Christian
Hillgruber/Thomas Windhöfel
(Hrsg.)

**Gedächtnisschrift für Herbert
Tröndle (AT) (SR)**

ISBN 978-3-428-15739-6

Pedram Karami

**Das Unrechtsbewusstsein von
Wirtschafts- und Unternehmens-
straf Tätern im Lichte der aktuellen
Compliance-Diskussion (SR 345)**

ISBN 978-3-428-15769-3

Rudolf Mehl

**Verfassungsrechtliche Grenzen der
Auslegung strafrechtlicher Normen**

Eine Untersuchung des Verschlei-
fungsverbotes im Rahmen des Un-
treue- und Betrugstatbestandes (SR)

ISBN 978-3-428-15770-9

Nicolas von zur Mühlen

**Zugriffe auf elektronische Kommu-
nikation. Eine verfassungs- und
strafprozessrechtliche Analyse
(MPIS 166)**

ISBN 978-3-428-15858-4

Alexandra Schwan

Straftaten im Jugendstrafvollzug

Die Anzeigepflicht der Anstaltslei-
tung in Dogmatik, Strafvollzugsfor-
schung und Praxis (KSF)

ISBN 978-3-428-15790-7

Viktor Volkmann

**Meinungsfreiheit für die Feinde
der Freiheit?**

Meinungsäußerungsdelikte zum
Schutz der freiheitlichen demokrati-
schen Grundordnung als Instrumen-
te der wehrhaften Demokratie (SR)

ISBN 978-3-428-15742-6

Carolin Weiß

**Unrechtsausschluss bei zeitlich
gestreckten Notlagen**

Eine strafrechtsdogmatische Unter-
suchung an den Beispielen von
Nachstellung sowie von Schutz- und
Schweigegeelderpressung (SR 346)

ISBN 978-3-428-15813-3

Grundlagenfächer

Rechtstheorie, -soziologie, -philosophie,

Rechts- und Verfassungsgeschichte

Philipp Bender

Eine Rheinische Republik?

Die ersten Rheinstaatsbestrebungen 1918/19 in Zeiten des völker- und verfassungsrechtlichen Umbruchs

523 Seiten, 2019 (VG 87)

P-ISBN 978-3-428-15746-4, € 109,90

E-ISBN 978-3-428-55746-2, € 98,90* | € 126,-**

Die Untersuchung behandelt die »ersten Rheinstaatsbestrebungen« nach dem Ersten Weltkrieg und ihren Einfluss auf die Entstehung der Weimarer Reichsverfassung sowie auf das Selbstbestimmungsrecht der Völker. Diese Rheinstaatsinitiative hatte zum Ziel, die Rheinprovinz von Preußen zu lösen und zu einer »Rheinischen Republik« werden zu lassen, jedoch als Gliedstaat im Bundesstaat des Deutschen Reiches. Damit waren die ersten Rheinstaatsbestrebungen – anders als der Aufstand 1923 – gerade nicht separatistisch.

Thomas Gergen (Hrsg.)

Vom Reichshofrat zur Reichsfilmkammer

Privilegienpraxis und Urheberrechte an Büchern und Filmen

(16.-20. Jahrhundert)

403 Seiten, 2019 (RG 186)

P-ISBN 978-3-428-15787-7, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55787-5, € 89,90* | € 116,-**

Reichshofrat und Reichsfilmkammer dienen als Verklammerung, um den Untersuchungsgegenstand der Entwicklung der Rechte an herkömmlichen Büchern bis zu den Drehbüchern an Filmen zeitlich einzugrenzen. Kölner und Nürnberger Verfahren vor dem Wiener Reichshofrat erhellen die Frühzeit der Privilegienpraxis. Dem folgt der Beitrag Linguets und seines Übersetzers Reich zur Entwicklung des Urheberrechts in Frankreich und Deutschland im 18. Jh. Der Streit um den Nachdruck zwischen Schelling und Paulus steht für das 19. Jh., die Filmwelt schließlich für die Urheberrechtsentwicklung bis zum Urheberrechtsgesetz von 1965.

In Vorbereitung

Clemens Bogedain

Die Entwicklung von Rücktritts-

und Rückrufsrechten wegen

Nichtausübung, veränderter

Umstände und gewandelter

Überzeugung im Urheber- und

Verlagsrecht (RG)

ISBN 978-3-428-15578-1

Christof Peter

Existenz und Recht

Perspektiven existenzorientierten

Rechtsdenkens (RP)

ISBN 978-3-428-15718-1

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Werner Pepels
**Einführung in die
Produktpolitik im Marketing**

zahlr. Abb., 233 Seiten, 2019
P-ISBN 978-3-428-15831-7, € 39,90
E-ISBN 978-3-428-55831-5,
€ 35,90* | € 359,-**



Über das Buch

Die Produktpolitik bildet die Basis des marketingpolitischen Instrumentariums (4 Ps). Der vorliegende Band stellt in kompakter Form den Kern der Produktpolitik im Marketing dar. Zielgruppe sind Studierende der BWL oder verwandter Studiengänge im Fach Marketing an Universitäten, Fachhochschulen sowie in anspruchsvollen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen; weiterhin Fach- und Führungskräfte für Marketing, Vertrieb, Produktmanagement als Quereinsteiger in die Materie bzw. Aufsteiger als Wissens-Update sowie Existenzgründer und Freiberufler. Die Inhalte sind stark strukturiert aufgebaut und durch zahlreiche Praxisbeispiele veranschaulicht.

Aus dem Inhalt

Der Marketingrahmen für Sach- und Dienstleistungen — Die konzeptionellen Eckpfeiler der Produktpolitik — Das Management der Neuprodukte und der Bestandsprodukte — Die Dienstleistung, das Industriegut, das Digitalangebot als Produktbesonderheit — Der Markenartikel als Produktdarbietung — Die Erfolgsfaktoren der Leistungsgestaltung — Die Elemente der Programmgestaltung — Die Elemente der Produktmarketingkontrolle — Der organisatorische Rahmen des Produktmanagements

Über den Autor

Werner Pepels studierte nach kaufmännischer Berufsausbildung Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaften mit den Abschlüssen Diplom-Betriebswirt und Diplom-Kaufmann. Anschließend war er zwölf Jahre als Key-Account-Manager tätig, davon drei Jahre als Geschäftsführender Gesellschafter (Partner). 1989 wurde er zum Professor für Betriebswirtschaftslehre ernannt und ist seither im Studienschwerpunkt Marketing tätig.

Lena Goller

Die Rolle des Europäischen Beihilferechts im globalen Standortwettbewerb

Tab., Abb., 318Seiten, 2019 (BEW 76)

P-ISBN 978-3-428-15777-8, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55777-6, € 79,90* | € 104,-**

Standorte auf der ganzen Welt greifen auf Ansiedlungsprämien zurück, um Unternehmen an ihren Standort zu locken. In der EU wird die Vergabe solcher Subventionen durch das Europäische Beihilferecht reguliert. Nicht selten wird das Kontrollsystem in diesem Zusammenhang als Gefahr für den Standort Europa bezeichnet. Vor diesem Hintergrund widmet sich die Arbeit unter anderem den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der bestehenden internationalen Subventionskontrollsysteme und dem nationalen Subventionsrecht der USA.

Daniel Hagenmaier

Lauterkeitsrechtlicher Schutz des Verbrauchers nach Vertragsschluss

IV, 361 Seiten, 2019 (WR 311)

P-ISBN 978-3-428-15730-3, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55730-1, € 89,90* | € 116,-**

Die Studie befasst sich mit Reichweite und Auswirkungen der Erweiterung des lauterkeitsrechtlichen Anwendungsbereichs durch den seit 2008 geltenden Zentralbegriff der »geschäftlichen Handlung« und dessen explizite Bezugnahme auf Verhalten nach Vertragsschluss. Der Autor geht von einem weitreichenden Anwendungsbereich des UWG auch im individuellen Vertragsverhältnis aus und sieht das Lauterkeitsrecht in einem komplementären Verhältnis zu vertragsrechtlichen Instrumenten des Verbrauchers.

Jan L. Hoffmann Linhard

Die Kompetenzordnung der Aktiengesellschaft und schuldrechtliche Vereinbarungen mit Dritten

183 Seiten, 2019 (AGK 147)

P-ISBN 978-3-428-15743-3, € 69,90

E-ISBN 978-3-428-55743-1, € 62,90* | € 80,-**

Hergebrachte, als vermeintlich gesichert geltende aktienrechtliche Grundsätze werden nach wie vor durch aktuelle rechtspraktische Gestaltungen auf den Prüfstand gestellt. So ist es auch bei den seit einigen Jahren häufig anzutreffenden Investorenvereinbarungen und Business Combination Agreements. Diese geben Anlass, die Grundlagen der Kompetenzordnung der Aktiengesellschaft im Lichte jüngerer rechtstatsächlicher Entwicklungen kritisch zu beleuchten.

Maximilian Konrad

Das Gemeinwohl, die öffentliche Meinung und die fusionsrechtliche Ministererlaubnis

2 Tab., 3 Abb., 253 Seiten, 2019 (WR 310)

P-ISBN 978-3-428-15771-6, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55771-4, € 79,90* | € 104,-**

Genstand der Arbeit ist die Bestimmung des Gemeinwohls als Voraussetzung der fusionsrechtlichen Ministererlaubnis nach § 42 GWB. In einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit dem Gemeinwohlbegriff wird aufgezeigt, dass das Gemeinwohl in einer modernen, pluralistischen Gesellschaft nur durch einen Diskurs in der öffentlichen Meinung bestimmt werden kann. Aus einer empirischen Untersuchung dieser Erkenntnis werden Schlussfolgerungen für die Reform der Ministererlaubnis abgeleitet.

Philipp Köster

Vorbeugender und vorläufiger Rechtsschutz im Rahmen des genehmigten Kapitals bei der Aktiengesellschaft

Eine Untersuchung unter Einbeziehung der Grundlagen und der Reichweite einer individuellen Abwehrklage des Aktionärs beim genehmigten Kapital

1 Abb., 577 Seiten, 2019 (AGK 144) P-ISBN 978-3-428-15725-9, € 139,90

E-ISBN 978-3-428-55725-7, € 125,90* | € 162,-**

Philipp Köster zeigt die Möglichkeiten des Aktionärs einer Aktiengesellschaft auf, gegen den Hauptversammlungsbeschluss zur Schaffung und die Vorstandsentscheidung über die Ausnutzung eines genehmigten Kapitals im Wege des vorbeugenden und vorläufigen Rechtsschutzes vorzugehen, wenn die zu stellenden formellen und materiellen Anforderungen nicht eingehalten werden. Ebenso werden prozessuale Wege zur Reversibilität eines bereits fehlerhaft ausgenutzten genehmigten Kapitals aufgezeigt.

Katalin Lehnhardt-Busche

Preisbezogene Behinderungsmissbräuche nach Art. 102 AEUV

Zur Konsistenz der europäischen Rechtsprechung

266 Seiten, 2019 (BEW 75)

P-ISBN 978-3-428-15817-1, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55817-9, € 79,90* | € 104,-**

Die Arbeit untersucht die Frage, ob die Rechtsprechung der europäischen Gerichte zu preisbezogenen Behinderungsmissbräuchen nach Art. 102 AEUV von konsistenten Bewertungsmaßstäben geprägt ist. Hierzu wird die einschlägige Rechtsprechung zu den Fallgruppen der Kampfpreise, der Kosten-Preis-Schere und der Rabattsysteme dargestellt und analysiert. Hierbei werden die Maßstäbe im Lichte der Reformbestrebungen um eine verstärkte Ökonomisierung und insbesondere dem As efficient competitor-Test näher beleuchtet.

Werner Pepels

Einführung in die Produktpolitik im Marketing

zahlr. Abb., 233 Seiten, 2019

P-ISBN 978-3-428-15831-7, € 39,90

E-ISBN 978-3-428-55831-5, € 35,90* | € 359,-**

Die Produktpolitik bildet die Basis des marketingpolitischen Instrumentariums (4 Ps). Der vorliegende Band stellt in kompakter Form den Kern der Produktpolitik im Marketing dar. Zielgruppe sind Studierende der BWL oder verwandter Studiengänge im Fach Marketing an Universitäten, Fachhochschulen sowie in anspruchsvollen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Weiterhin sind Fach- und Führungskräfte für Marketing, Vertrieb, Produktmanagement o.Ä. als Quereinsteiger bzw. Aufsteiger sowie Existenzgründer und Freiberufler adressiert.

Siehe Titelvorstellung auf Seite 25.

Sébastien Philippe Seele

Die Haftung von Gesellschaftern wegen sittenwidriger vorsätzlicher Schädigung

296 Seiten, 2019 (AGK 145)

P-ISBN 978-3-428-13641-4, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-53641-2, € 79,90* | € 104,-**

Am 16. Juli 2007 hat der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs mit der Veröffentlichung seines Urteils zum sog. »Trihotel«-Fall 1 eine grundlegende Änderung seiner Rechtsprechungspraxis im Hinblick auf die Haftung von Gesellschaftern wegen insolvenzauslösender, sogenannter »existenzvernichtender« Eingriffe in ihre Gesellschaft eingeleitet. Die vorliegende Arbeit nimmt das Urteil des Bundesgerichtshofs sowie die in der Folgezeit ergangenen weiteren Urteile im Bereich der Existenzvernichtungshaftung zum Anlass, die Haftung von Gesellschaftern auf der Grundlage des § 826 BGB grundsätzlich zu untersuchen.

Vanessa Sekker

Bankenaufsicht und Kapitalgesellschaftsrecht

Anforderungen an Organmitglieder von in der Finanzbranche tätigen Kapitalgesellschaften und deren Haftung

269 Seiten, 2019 (AGK 146)

P-ISBN 978-3-428-15772-3, € 89,90

E-ISBN 978-3-428-55772-1, € 79,90* | € 104,-**

Das Bankenaufsichtsrecht stellt ein Rechtsgebiet dar, das zwischen europäischer Neuordnung und nationaler Tradition, praktischer Genese und rechtstheoretischer Dogmatik sowie dem Aufsichtsrecht als öffentlich-rechtliche Materie und dem zivilrechtlichen Gesellschaftsrecht steht. Die Autorin gibt einen instruktiven Überblick über die gegenwärtigen Anforderungen an in der Finanzbranche tätigen Organwalter und untersucht deren Auswirkungen auf die Organhaftung.

Martin Konstantin Thelen

Dark Pools

Schattenbörsen im Lichte US-amerikanischer, europäischer und deutscher Kapitalmarktregulierung

352 Seiten, 2019 (AGK 148)

P-ISBN 978-3-428-15812-6, € 99,90

E-ISBN 978-3-428-55812-4, € 89,90* | € 116,-**

›Dark Pools‹ sind außerbörsliche Handelsplattformen für Finanzinstrumente. Anders als an einer Börse werden neue Ordern nicht veröffentlicht. Dies macht ›Dark Pools‹ vor allem für Händler mit großen Ordern interessant, die strategische Reaktionen anderer Marktteilnehmer unbedingt vermeiden wollen. Basierend auf einer umfangreichen rechtsökonomischen Analyse widmet sich die Arbeit den neuen Regulierungsvorgaben für ›Dark Pools‹ im U.S.-amerikanischen und europäischen Kapitalmarktrecht.

In Vorbereitung

Sönke Bock

Gesellschaftsvertragliche Gestaltungen zur Auflösung von Pattsituationen in der Gesellschafterversammlung

Zugleich eine kritische Betrachtung sogenannter Shoot Out-Klauseln (WR)

ISBN 978-3-428-15757-0

Volker Caspari (Hrsg.)

Studien zur Entwicklung der ökonomischen Theorie XXXV (SVS 115/XXXV)

ISBN 978-3-428-15754-9

Tung-Ying Lee

Die Steuerung von Public Private Partnership im Recht (WR)

ISBN 978-3-428-14616-1

Nicolas Schüngel

Die Zukunft des Rechtsinstituts der Großen Haverei (WR 312)

ISBN 978-3-428-15815-7

Nesrin Suleiman

Globalisierung und multijurisdiktionelle Zusammenschlussfälle – Der Ruf nach einem internationalen Fusionskontrollregime?

Zugleich eine kritische Beurteilung der extraterritorialen Reichweite der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 (WR)

ISBN 978-3-428-15775-4

Boris Waschkowski

Insiderhandel nach der Marktmissbrauchsverordnung

Eine kritische Betrachtung der Reform des Insiderrechts (AGK)

ISBN 978-3-428-15819-5

Florian Wilbrink

EU-Regulierung der Abschlussprüfung. Die Rechtmäßigkeit der

Verordnung (EU) 537/2014 unter besonderer Berücksichtigung der Pflicht zur externen Rotation und des Verbots von Nichtprüfungsleistungen (BEW)

ISBN 978-3-428-15805-8



Michael Kühnlein (Hrsg.)

konservativ?!

Miniaturen aus Kultur, Politik und Wissenschaft

496 Seiten, 2019

P-ISBN 978-3-428-15750-1, € 24,90

E-ISBN 978-3-428-55750-9,

€ 22,90* | € 30,-**

Über das Buch

Kaum ein Begriff polarisiert die Debatten mehr als der Begriff des Konservativen; ob man sich mit ihm positioniert oder gegen ihn – er lässt niemanden kalt. Und deshalb taucht dieser Essayband auch tief in die leidenschaftlichen Erfahrungswelten von Künstlern, Politikern und Wissenschaftlern ein und versammelt ihre persönlichen (und nicht immer konservativen) Geschichten; Geschichten, die sich vielleicht nur abseits von der großen Öffentlichkeit so kunstvoll-diskret erzählen lassen, wie das hier geschieht. Herausgekommen sind dabei literarische Vignetten – mal berührend und witzig, mal polemisch und pointierend, immer aber auch lehrreich und klug –, welche deutlich machen, dass die Frage nach dem Konservativen nicht die eine, sondern viele gute Geschichten verlangt.

Über den Herausgeber

Michael Kühnlein studierte Philosophie und Germanistik. Er promovierte über Charles Taylors Religionsphilosophie und ist Mitglied des Instituts für Religionsphilosophische Forschung an der Goethe Universität Frankfurt/M. Er ist Dozent für Philosophie in Frankfurt und Lehrbeauftragter für Politische Theorie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Die Idee zu dem vorliegenden Essayband ist nicht aus Sendungsgier, sondern aus Überdruß entstanden – aus Überdruß an den vielen Lagerdebatten, die um den Begriff des Konservativen kreisen und die ihn als semantisch willfähiges Unterscheidungsmerkmal von Freund und Feind in der gesichtslosen Menge der guten Absichten polemisch-einfalllos gebrauchen: Denn je nach politisch-moralischer Couleur wird er in den maßgeblichen Arenen der Öffentlichkeit entweder als Brandzeichen für die Ewiggestrigen oder aber als Schutzzeichen jener Heimatgetreuen verwendet, die es sich im »Grand Hotel Abgrund« (Georg Lukács) bequem gemacht haben. Doch in der politischen Zuschreibung einer vermuteten Gesinnung geht der Begriff des Konservativen nicht auf. [...] Entsprechend wurden die Autorinnen und Autoren auch nicht mit der Maßgabe eingeladen, eine ›konservative‹ Programmatik zu entwickeln – angesichts der ideengeschichtlichen Wandelbarkeit dieses Begriffs wäre das auch schlichtweg traditionsvergessen gewesen; vielmehr war die Einladung mit dem Angebot verbunden, einmal ›barrierefrei‹ und ohne ideologisches Marschgepäck in freier, spielerischer Assoziation bei den ›konservativen‹ Halte- und Tragekräften der je eigenen Biographie zu verweilen.

(Aus der Einleitung)

Die Autoren

Hubert Aiwanger – Robin Alexander – Franz Alt – Philipp Amthor – Seyran Ateş – Jörg Baberowski – Dorothee Bär – Dietmar Bartsch – Nicola Beer – Christoph Böhr – Norbert Bolz – Dieter Borchmeyer – Frank Bösch – Bazon Brock – Micha Brumlik – Heinrich Detering – Dan Diner – Peter Feldmann – Thomas Fischer – Svenja Flaßpöhler – Norbert Frei – Marie-Luisa Frick – Gottfried Gabriel – Susanne Gaschke – Volker Gerhardt – Friedrich Wilhelm Graf – Alexander Grau – Monika Grütters – Hans Ulrich Gumbrecht – Gregor Gysi – Jens Hacke – Martin Hein – Christian Hillgruber – Peter Hoeres – Marion Horn – Yehuda Aharon Horowitz – Vittorio Hösle – Dirk Ippen – Bernd Irlenborn – Lorenz Jäger – Hans Joas – Josef Joffe – Jürgen Kaube – Peter Graf Kielmansegg – Diana Kinnert – Paul Kirchhof – Jürgen Kocka – Klaus-M. Kodalle – Winfried Kretschmann – Michael Kühnlein – Simone Lange – Armin Laschet – Vera Lengsfeld – Jörn Leonhard – Hartmut Leppin – Sabine Leutheusser-Schnarrenberger – Hermann Lübke – Hans Maier – Aiman A. Mazyk – Klaus Mertes SJ – Thomas Middelhoff – Mike Mohring – Hugo Müller-Vogg – Jean-Luc Nancy – Eckhart Nickel – Heinrich Oberreuter – Claus Offe – Thomas Oppermann – Henning Ottmann – Cem Özdemir – Werner J. Patzelt – Petra Pau – Herlinde Pauer-Studer – Uwe Paulsen – Annemarie Pieper – Hans Pleschinski – Iris Radisch – Bodo Ramelow – Bernd Roeck – Thilo Sarrazin – Tilo Schabert – Wolfgang Schäuble – Rolf Schieder – Dagmar Schipanski – Dieter Schönecker – Susanne Schröter – Katharina Schulze – Gesine Schwan – Michael Seewald – Wolf Singer – Jens Spahn – Wolfgang Stahl – Bernd Stegemann – Ralf Stegner – Tine Stein – Thomas Sternberg – Jacqueline Straub – Rita Süßmuth – Uwe Tellkamp – Bruder Paulus Terwite – Bassam Tibi – Jürgen Trittin – Christoph Türcke – Stefan Vesper – Sahra Wagenknecht – Stephan Weil – Jean-Pierre Wils – Rainer Maria Kardinal Woelki – Notker Wolf OSB – Birgitta Wolff – Ansgar Wucherpfennig SJ – Barbara Zehnpfennig – Igor Zeller

Volker Gerhardt / Clemens Kauffmann / Hans-Christof Kraus /
Frank-Lothar Kroll / Peter Nitschke / Henning Ottmann /
Martyn P. Thompson (Hrsg.)

Politisches Denken. Jahrbuch 2017

259 Seiten, 2018 (JPD 27) P-ISBN 978-3-428-15564-4, € 79,90
E-ISBN 978-3-428-55564-2, € 71,90* | € 92,-**

Der 27. Band des Jahrbuchs Politisches Denken versammelt Beiträge, die erneut nachhaltig belegen, dass sich das politische Denken in der Breite seiner Artikulationen nur dem interdisziplinär geschulten Verständnis und der epochen- und fächerübergreifenden Forschung erschließt. Ein Blick auf die Quellen, mit denen sich die Autoren auseinandersetzen und zu denen wie selbstverständlich auch die Belletristik gehört, macht die Spannweite bereits deutlich – auch hinsichtlich der methodischen Konsequenzen.

Stefan Grüner / Markus Raasch (Hrsg.)

Zucht und Ordnung

Gewalt gegen Kinder in historischer Perspektive

Abb., 491 Seiten, 2019 (HF 120) P-ISBN 978-3-428-15068-7, € 89,90
E-ISBN 978-3-428-55068-5, € 79,90* | € 104,-**

Der Sammelband geht den historischen Wurzeln und Erscheinungsformen von Gewalt gegen Kinder in systematischem und epochenübergreifendem Ansatz für die Zeit seit der Antike nach. In 15 Beiträgen thematisieren deutsche, schweizerische und US-amerikanische Autorinnen und Autoren soziale Praxis, Rechtfertigungsstrategien und wissenschaftliche Deutungsmuster, aber auch Konzepte zur Eindämmung von kindgerichteter Gewalt. Dabei wird deutlich, dass sich deren Geschichte weder als quasi-naturhaft gegebenes intergenerationelles Verhaltensmuster noch als Erfolgshistorie modernen Kinderschutzes hinreichend erfassen lässt.

Michael Rohrschneider

Der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620–1688)

Studien zu einem frühneuzeitlichen Mehrfachherrscher

230 Seiten, 2019 (HF 119) P-ISBN 978-3-428-15343-5, € 59,90
E-ISBN 978-3-428-55343-3, € 53,90* | € 70,-**

Am 16. Februar 2020 jährt sich der Geburtstag des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620–1688) zum 400. Mal. Der Große Kurfürst zählt zu den bekanntesten brandenburg-preußischen Herrschern. Die Erforschung seines Lebens und Wirkens ist traditionell ein wichtiger Bestandteil der Preußen-Forschung. Der Sammelband vereint neun Studien, die in unterschiedlichen wissenschaftlichen Sammelbänden und Zeitschriften erschienen sind, sowie einen erstmals publizierten Aufsatz.

In Vorbereitung

Martin Baumeister / Wiebke Fastenrath Vinattieri (Hrsg.)
Robert Davidsohn (1853–1937): Menschen, die ich kannte
 Erinnerungen eines Achtzigjährigen (DGQ 76)
 ISBN 978-3-428-15716-7

Oliver Baustian
Handel und Gewerbe des Königreichs Westphalen im Zeichen des »système continental«
 Wirtschafts- und Zollreformen, staatliche Gewerbeförderung und Regulierung der Außenhandelsbeziehungen 1807–1813 (VAPKF 16)
 ISBN 978-3-428-15724-2

Chelion Begass
Armer Adel in Preußen 1770–1830 (QUF)
 ISBN 978-3-428-15652-8

Carl-Christian Dressel / Frank-Lothar Kroll (Hrsg.)
Der Wiener Kongress und seine Folgen / The Congress of Vienna and its Aftermath
 Großbritannien, Europa und der Friede im 19. und 20. Jahrhundert / Great Britain, Europe and Peace in the 19th and 20th Century (PAS)
 ISBN 978-3-428-15811-9

Frank Göse / Jürgen Kloosterhuis (Hrsg.)
Mehr als nur Soldatenkönig
 Neue Schlaglichter auf Lebenswelt und Regierungswerk Friedrich Wilhelm I (VAPKF 18)
 ISBN 978-3-428-15848-5

Rupert Klieber (Hrsg.)
Die Bischöfe der Donaumonarchie 1804 bis 1918
 Ein amtsbiographisches Lexikon
 ISBN 978-3-428-15648-1

Hans-Christof Kraus (Hrsg.)
Fritz Hartung – Korrespondenz eines Historikers zwischen Kaiserreich und zweiter Nachkriegszeit (DGQ)
 ISBN 978-3-428-15731-0

Neue Deutsche Biographie
 Band 27: Vockerodt–Wettiner
 (Für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben von Hans-Christof Kraus)
 ISBN 978-3-428-11208-1 (Lw.)
 ISBN 978-3-428-11296-8 (Hldr.)

Gabriele Schneider / Thomas Simon (Hrsg.)
Gesamtstaat und Provinz
 Regionale Identitäten in einer »zusammengesetzten Monarchie« (17. bis 20. Jahrhundert) (BH FBPG 14)
 ISBN 978-3-428-15834-8

Felix Schumacher
Der preußische Diplomat und Historiker Alfred von Reumont (1808–1887)
 Ein Katholik in Diensten Preußens und der deutsch-italienischen Kulturbeziehungen (HF)
 ISBN 978-3-428-15624-5

Renate Wieland
Protestantischer König im Heiligen Reich
 Brandenburg-preußische Reichs- und Konfessionspolitik im frühen 18. Jahrhundert (QUF)
 ISBN 978-3-428-15267-4

Philosophie / Literaturwissenschaft

Parvis Emad / Friedrich-Wilhelm von Herrmann / Paola-Ludovika Coriando / Frank Schalow / Pascal David / Ingeborg Schüßler (Hrsg.)

Heidegger Studies / Heidegger Studien / Etudes Heideggeriennes

Vol. 35 (2019). The Wellspring of Thinking, Finitude, and the Ontological Difference: The Greeks, Leibniz, Kant, and the Question of Time and Being

289 Seiten, 2019 (HEIST 35)

P-ISBN 978-3-428-15727-3, € 74,90

E-ISBN 978-3-428-55727-1, € 67,90* | € 86,-**

Das Ziel der Heidegger Studien ist, ein Forum zu bilden, das der gründlichen Interpretation des ganzen Werkes Heideggers gewidmet ist. Die Existenz eines solchen Forums ist ein Erfordernis, das sich aus der fortlaufenden Veröffentlichung der Gesamtausgabe ergibt. Spannweite und Bedeutung der erstmalig in der Gesamtausgabe erscheinenden Texte machen in der Tat eine erneute Aneignung von Heideggers Denken unumgänglich. Gemäß der Internationalität der Heidegger Studien werden in ihnen Beiträge in englischer, deutscher und französischer Sprache veröffentlicht.

Ana Marta González / Alejandro G. Vigo (Hrsg.)

Reflexion, Gefühl, Identität im Anschluß an Kant / Reflection, Emotion, Identity. From Kant Onwards

131 Seiten, 2019 (PHS 96)

P-ISBN 978-3-428-15778-5, € 59,90

E-ISBN 978-3-428-55778-3, € 53,90* | € 70,-**

The present collection brings together a number of studies interested in highlighting the role of reflexivity and sentiment in Kant's philosophy. Authors in this volume have succeeded in highlighting how Kant's commitment to reflexivity represents a privileged gateway of exploring the complexity and richness of human experience. Aesthetic and moral sentiments represent a particular site of human reflexivity, insofar as both experiences bring to light a specifically human world.

Günther Neumann

Der Freiheitsbegriff bei Gottfried Wilhelm Leibniz und Martin Heidegger

200 Seiten, 2019 (PHS 97)

P-ISBN 978-3-428-15537-8, € 59,90

E-ISBN 978-3-428-55537-6, € 53,90* | € 70,-**

Das Ziel der vorliegenden Untersuchung ist es, die Frage nach dem Wesen und dem Begriff der menschlichen Freiheit als ein philosophisches Grundproblem vor den phänomenologischen Blick zu bringen. Die Thematik des ersten Kapitels bildet der Freiheitsbegriff in Leibniz' reifer Philosophie und Metaphysik; das zweite Kapitel befasst sich mit Heideggers Leibniz-Auslegung. Das dritte Kapitel untersucht den in »Sein und Zeit« und anderen frühen Schriften nicht explizit eingeführten und erläuterten Freiheitsbegriff bei Heidegger.

In Vorbereitung

Philipp Batthyány

Existenzielle Freiheit und politische Freiheit

Die Freiheitsideen von Karl Jaspers und Friedrich August von Hayek im Vergleich (PHS)

ISBN 978-3-428-15744-0

Matthias Bauer / Susanne

Friede / Klaus Ridder / Gertrud Maria

Rösch / Christoph Strosetzki /

Angelika Zirker (Hrsg.)

Literaturwissenschaftliches

Jahrbuch 60 (2019) (LJB 60)

ISBN 978-3-428-15795-2

Thomas Sören Hoffmann /

Hardy Neumann (Hrsg.)

Hegel und das Projekt einer philosophischen Enzyklopädie (BK)

ISBN 978-3-428-15740-2

Christof Peter

Existenz und Recht

Perspektiven existenzorientierten

Rechtsdenkens (RP)

ISBN 978-3-428-15718-1

Neu in unserem Programm

Hegel-Jahrbuch

Hrsg. von Brady Bowman / Myriam Gerhard / Jute Zovko

Das »Hegel-Jahrbuch« ist das Jahrbuch der Internationalen Hegel-Gesellschaft, die 1953 von Wilhelm Raimund Beyer (1902–1990) in Nürnberg gegründet wurde. Es erscheint seit 1961 und wurde bis 1984 von W. R. Beyer, seither vom jeweils amtierenden Vorstand der Gesellschaft herausgegeben. Es dokumentiert die Beiträge der Internationalen Hegel-Kongresse.

Die Beiträge zum 32. Internationalen Hegel-Kongress (05.–08. Juni 2018, Tampere/Finnland) erscheinen in zwei Teilbänden im 4. Quartal 2019 sowie im Herbst 2020.

Ebenfalls in Vorbereitung:

Andreas Arndt / Tobias Rosefeldt (Hrsg.)

Schleiermacher / Hegel

250. Geburtstag Schleiermachers / 200 Jahre Hegel in Berlin

ISBN 978-3-428-15634-4

Zum Anlass des 250. Geburtstags von Friedrich Schleiermacher und dem 200. Jahrestag des Beginns von Hegels Lehrtätigkeit an der Berliner Universität wurde vom 21.–23. November 2018 ein internationales Symposium an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften veranstaltet.

Der Tagungsband erscheint als Sonderband des Hegel-Jahrbuchs im 4. Quartal 2019.

Zeitschriften

Rechts- und Staatswissenschaften



Recht und Politik

Zeitschrift für deutsche und europäische
Rechtspolitik

Begr. von Rudolf Wassermann (1925–2008)

Redaktion: Hendrik Wassermann (verantwortlich) –
Ernst R. Zivier – Heiko Holste – Robert van Ooyen

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 440 S./Jg.

Abonnementpreise: € 188,- (Institutionen)

€ 69,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 39,90

ISSN 0344-7871 (Print) / 2366-6757 (Online)



Der Staat

Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte,
deutsches und europäisches öffentliches Recht

Hrsg. von Ernst-Wolfgang Böckenförde (†), Armin
von Bogdandy, Rolf Grawert, Oliver Lepsius,
Christoph Möllers, Fritz Ossenbühl, Walter Pauly,
Barbara Stollberg-Rilinger, Uwe Volkmann, Andreas
Voßkuhle, Rainer Wahl

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 648 S./Jg.

Abonnementpreise: € 202,- (Institutionen)

€ 114,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 0038-884X (Print) / 1865-5203 (Online)



Rechtstheorie

Zeitschrift für Logik und Juristische Methodenlehre,
Allgemeine Rechts- und Staatslehre, Kommunika-
tions-, Normen- und Handlungstheorie, Soziologie
und Philosophie des Rechts

Hrsg. von Juan Antonio García Amado, Mikhail
Antonov, Francesco Belvisi, Wilfried Bergmann,
Harold J. Berman, Antonis Chanos, Athanasios
Gromitsaris, Thomas Gutmann, Thomas Hoeren,
Sergej Korolev, Werner Krawietz, Raul Narits, Andrey
Polyakov, María José García Salgado, Jürgen Schmidt,
Rainer Schröder, Martin Schulte, Boris N. Topornin,
Dieter Wyduckel

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 552 S./Jg.

Abonnementpreise: € 209,- (Institutionen)

€ 139,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 0034-1398 (Print) / 1865-519X (Online)



Die Verwaltung

Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften

Hrsg. von Gabriele Britz, Martin Burgi, Michael Fehling, Stefan Fisch, Klaus Ferdinand Gärditz, Johannes Masing, Matthias Ruffert

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 616 S./Jg.

Abonnementpreise: € 209,- (Institutionen), € 129,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 0042-4498 (Print)/ 1865-5211 (Online)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Applied Economics Quarterly

Editor-in-Chief: Ansgar Belke

Co-Editors: Christian Dreger, Daniel Gros

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 400 S./Jg.

Sprache: Englisch

Abonnementpreise: € 219,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 1611-6607 (Print)/ 1865-5122 (Online)



Credit and Capital Markets

Kredit und Kapital

Hrsg. von Ansgar Belke, Hans-Peter Burghof, Hendrik Hakenes

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 608 S./Jg.

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 224,- (Institutionen)

€ 94,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 2199-1227 (Print)/ 2199-1235 (Online)

www.credit-and-capital-markets.de



ZfKE – Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship

Hrsg. von der New Design University – Privatuniversität St. Pölten.

Chefredaktion: Beate Cesinger

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 288 S./Jg.

Abonnementpreise: € 228,- (Institutionen)

€ 89,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 1860-4633 (Print)/ 1865-5114 (Online)

www.zfke.de



Journal of Contextual Economics

Schmollers Jahrbuch

Hrsg. von Nils Goldschmidt, Erik Grimmer-Solem, Joachim Zweynert

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 450 S./Jg.

Sprache: Englisch

Abonnementpreise: € 207,- (Institutionen)

€ 104,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 1439-121X (Print) / 1865-5742 (Online)



Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung

Hrsg. vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Berlin

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 650 S./Jg.

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 405,- (Institutionen)

€ 299,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 79,90

ISSN 0340-1707 (Print) / 1861-1559 (Online)

www.diw.de/vierteljahrshefte



Sociologus

Journal for Social Anthropology

Hrsg. von Bettina Beer und Eveline Dürr

Erscheint: 2 x jährlich, Gesamtumfang ca. 252 S./Jg.

Sprache: Deutsch, Englisch; Zusammenfassungen in Deutsch und Englisch

Abonnementpreise: € 202,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 69,90

ISSN 0038-0377 (Print) / 1865-5106 (Online)



Sociologia Internationalis

Europäische Zeitschrift für Kulturforschung

Hrsg. von Clemens Albrecht, Andreas Göbel, Justin Stagl, Manfred Prisching, Michel Maffesoli

Erscheint: 2 x jährlich, Gesamtumfang ca. 256 S./Jg.

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch
Zusammenfassungen in Englisch

Abonnementpreise: € 209,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 69,90

ISSN 0038-0164 (Print) / 1865-5580 (Online)



Sozialer Fortschritt

Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik / German Review of Social Policy

Hrsg. von der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., Köln

Erscheint: einmal monatl., Gesamtumfang ca. 912 S./Jg.
Sprache: Deutsch, Englisch
Abonnementpreise: € 248,- (Institutionen)
 € 124,90 (Privatpersonen)
Einzelheft: € 29,90

ISSN 0038-609X (Print) / 1865-5386 (Online)
 www.sozialerfortschritt.de

Geschichte



Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte. Neue Folge

Hrsg. im Auftrag der Preussischen Historischen Kommission und des Geheimen Staatsarchivs Preussischer Kulturbesitz von u.a. Frank-Lothar Kroll

Erscheint: 2 x jährlich, Gesamtumfang ca. 290 S./Jg.
Abonnementpreise: € 207,- (Institutionen)
 € 94,90 (Privatpersonen)
Einzelheft: € 69,90

ISSN 0934-1234 (Print) / 1865-5750 (Online)



Zeitschrift für Historische Forschung

Vierteljahresschrift zur Erforschung des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit

Hrsg. von Birgit Emich, Nikolas Jaspert, Klaus Luig, Peter Oestmann, Thomas Pohlig, Heinz Schilling, Bernd Schneidmüller, Barbara Stollberg-Rilinger

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 640 S./Jg.
Abonnementpreise: € 209,- (Institutionen)
 € 109,90 (Privatpersonen)
Einzelheft: € 42,90

ISSN 0340-0174 (Print) / 1865-5599 (Online)



Das Historisch-Politische Buch

Hrsg. im Auftrag der Ranke-Gesellschaft Vereinigung für Geschichte im öffentlichen Leben e.V.

von Jürgen Elvert

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 680 S./Jg.
Abonnementpreise: € 504,- (Institutionen)
 € 399,- (Privatpersonen)
Einzelheft: € 99,90

ISSN 0018-2605 (Print) / 2567-3181 (Online)

Die **Online-Ausgaben** aller Zeitschriften erhalten Sie unter:
<http://ejournals.duncker-humboldt.de>

Jahrbücher, deren Bände mit ISBN versehen werden, stehen im vorderen Teil bei den entsprechenden Sachgebieten.

Preise und Konditionen 2020

1. **Abonnementpreise für Institutionen** (Print & Online oder E-Only) beinhalten einen IP-gesteuerten, elektronischen Zugang oder Remote User Access für eine unbegrenzte Nutzerzahl an einem Standort (Preise für weitere Standorte auf Anfrage).
2. **Abonnementpreise für Privatpersonen** (Print & Online) beinhalten einen personengebundenen elektronischen Einzelzugang über Benutzername und Passwort.
3. **Studenten** erhalten gegen Vorlage eines Nachweises eine Ermäßigung von 25 % auf den Abonnementpreis für Privatpersonen.
4. **Einzelhefte** beinhalten keinen Online-Zugang.

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. Versandkosten. Bei Bestellungen aus Deutschland enthalten die Endpreise in Euro die gesetzliche Mehrwertsteuer. Für das Ausland sind die Listenpreise für Zeitschriften Nettopreise (mehrwertsteuerfrei).

Zeitschriftenpreislisten und weitere Informationen finden Sie unter:
www.duncker-humboldt.de/zeitschriften

Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Arnauld, A. von 5 Göhler, J. M. 6 Leeb, Ch.-M. 8 Schmitt, C. 11
 Arndt, A. 35 Goller, L. 14, 26 Lehnhardt-Busche, Schneider, G. 33
 Arnemann, C. 21 González, A. M. 34 K. 17, 27 Schumacher, F. 33
 Batthyány, Ph. 35 Gorskiy, A. 13 Leinenbach, I. 8 Schüngel, N. 20, 29
 Bauer, M. 35 Göse, F. 33 Lentz, C. 17 Schüßler, I. 34
 Baumeister, M. 33 Grüner, St. 32 Lohmann, J. 9 Schwan, A. 23
 Baustian, O. 33 Hagenmaier, D. 15, Malorny, F. 4, 17 Seele, S. Ph. 18, 28
 Bechtel, A. 21 26 Matz-Lück, N. 5 Seidl, Ch. 14
 Beckmann, R. 23 Hahn, T. 13 Mayr, A. M. 18 Sekker, V. 19, 28
 Begass, Ch. 33 Hense, A. 13 Mehl, R. 23 Seok, J. H. 11
 Bender, Ph. 24 Hense, J. 22 Meller-Hannich, C. Simon, Th. 33
 Bertolini, S. 5 Herbolsheimer, V. 20 Sonnenberg, A. 19
 Bock, S. 20, 29 13 Mückl, St. 13 Sternberg, Ch. 14
 Bogedain, C. 24 Herrmann, F.-W. Mühlen, N. von zur Strosetzki, Ch. 35
 Bowman, B. 35 von 34 23 Suleiman, N. 20, 29
 Bührer, T. 13 Heß, F. 6 Müller, D. 13 Sydow, L. 14
 Burke, H. 5 Hidding, F. 15 Neumann, G. 34 Thelen, M. K. 19,
 Caspari, V. 29 Hillgruber, Ch. 23 Neumann, H. 35 29
 Chandna-Hoppe, Hössl, A. 7 Niederberger, F. 9 Thoma, Ph. 23
 K. 15 Hoffmann Linhard, Nitschke, P. 32 Thompson, M. P.
 Coriando, P.-L. 34 Hoffmann, Th. S. Notbohm, R. 9 32
 Cseke, N. 13 35 Ottmann, H. 32 Tielke, M. 14
 David, P. 34 Hofmann, H. 13 Peetz, R. C. 10 Uhle, A. 13
 Davidson, R. 33 Holter, T. 13 Pepels, W. 25, 28 Vigo, A. G. 34
 Decken, K. von der Hultzsch, F. 20 Peter, Ch. 24, 35 Vogel, F. 3, 12
 5 Isensee, J. 13 Peter, S. 10 Vogt, B. 12
 Dressel, C.-Ch. 33 Janssen, Z. 7 Raasch, M. 32 Vogt, V. 14
 Dürschmidt, D. 13 Jonas, J. Ch. 7 Rädler, J. A. 13 Volkmann, V. 23
 Dust, J. 21 Karami, P. 23 Ridder, K. 35 Waschkowski, B.
 Duttge, G. 23 Kauffmann, C. 32 Rohrschneider, M. 20, 29
 Emad, P. 34 Kjellsson, R. 13 32 Weiß, C. 23
 Engelhart, M. 22 Klieber, R. 33 Roksandić Vidlička, Wernthaler, J. 12
 Fastenrath- Kloosterhuis, J. 33 S. 22 Westendorf, M. 14
 Vinattieri, W. 33 Konrad, M. 16, 27 Rösch, G. M. 35 Wieland, R. 33
 Friede, S. 35 Köster, Ph. 16, 27 Rosefeldt, T. 35 Wilbrink, F. 20, 29
 Gabius, A. 6 Kraus, H.-Ch. 32, Yin, L. 14
 Gärditz, K. F. 23 33 Sahl, J. Ch. 10 Zirker, A. 35
 Gebauer, T. 22 Kroll, F.-L. 32, 33 Schalow, F. 34 Zovko, J. 35
 Gergen, Th. 24 Kühnlein, M. 30 Schenke, W.-R. 11
 Gerhard, M. 35 Küster, Ch. 8 Scheurer, M. 11
 Gerhardt, V. 32 Lee, T.-Y. 20, 29 Schmid, T. I. 14



**Dissertationen, Habilitationen, Tagungsbände, Lehrbücher,
Kommentare, Schriftenreihen, Handbücher, Festschriften,
Monographien und Sammelbände**

www.duncker-humblot.de